

toppharm

Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 22

Neu: Ernährungsberatung in der TopPharm Apotheke Arbogast

Fragen Sie unseren Ernährungscoach
Beratungen auch bei Ihnen Zuhause.

toppharm

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

MuttENZ & Prattler Anzeiger

Freitag, 13. März 2020 – Nr. 11

Fenster.
Innenausbau.
Brandschutz.

**SCHREINEREI
SCHNEIDER**

www.schreinerei-schneider.ch

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93 / Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 [Abo-Ausgabe MuttENZ](#) / [Abo-Ausgabe Pratteln](#)

**hell
MALER**

Auch ein Haus
muss von Zeit zu Zeit
unters Messer



Ihr Fassaden- und Innenraumrenovierer
061 461 98 00 www.hollag.ch



**Kleiner Preis –
grosse Wirkung!**

Ihr Frontinserat
ab Fr. 191.20

Uneinigkeit herrscht bei der Gestaltung des «Holdis»

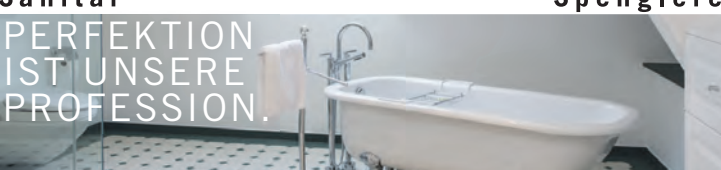


Seit über einem Jahr ringt eine Begleitgruppe aus Vertretern der Gemeinde, von Anwohnern, Vereinen, Tagesheimen, Familien und dem Alters- und Pflegeheim Zum Park um die Zukunft des Holderstüdeliparks. Am Montag präsentiert Gemeinderat Joachim Hausammann (rechts) die aktuellen Pläne. Foto Tobias Gfeller **Seite 3**

SCHNEIDER

Sanitär Spenglerei

PERFEKTION
IST UNSERE
PROFESSION.



Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • Tel. 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch



Unser Bärlauch-Festival

Geschnitzeltes, Saltimbocca,
Bratwürste, Fleischkäse, Spätzli,
Pesto, Salatsauce

Tenzler

Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice
www.goldwurst.ch

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln

bikedepot.ch

Markenvelos zu Liquidationspreisen

20. - 22. März 2020 — Fr 14-20 / Sa 10-18 / So 10-16 Uhr

Neuvelos zu unschlagbaren Preisen — **bis 70% Rabatt**

Mountainbikes, E-Bikes, City- & Trekkingbikes

Exklusive Marken — **Felt, Bulls, Orbea, Bergamont, Kettler, ...**

Fahrbar Depot / Walzwerk — Tramstr. 66 4142 Münchenstein

www.uhregalerie.ch

Dringend gesucht alle
Armband und Taschenuhren

auch in schlechtem Zustand, Ersatzteile,
Altgold, Schmuck, Münzen.

Zum besten Preis. Barzahlung

Ein Anruf lohnt sich bestimmt.

M. Gerzner, Tel. 079 108 11 11



**Muttenger
Anzeiger**

**Wir lassen Sie
nicht im Regen sitzen.**

markilux
Die Beste unter der Sonne



BIB: SOLARLUX

Tag der offenen Tür

Samstag, 14.03.2020, 10.00 Uhr – 17.00 Uhr

Sonntag, 15.03.2020, 11.00 Uhr – 17.00 Uhr

ROLAND BOLLER CHAMP

Wintergarten mit Flair ...

Wintergärten • Pergolen & Markisen • Haustüren &
Fenster • Terrassendielen & Fliesen • Jalousien & Rollos

Am Dreispitz 11 • Binzen • Tel. 07621 / 422 04 30 • www.boller-binzen.de

Annahmeschluss für Ihre redaktionellen Texte

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für Ihre Inserate

Montag, 16 Uhr

Der Muttenger & Prattler Anzeiger

gehört in jede

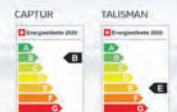
Prattler Haushaltung!

Renault Euro-Bonus von Fr. 2 500.- bis Fr. 10 000.-



RENAULT
Passion for life

**Discovery Days
19. - 21. März**



GARAGE KEIGEL

Basel: 061 565 11 11
Füllinsdorf: 061 565 12 20

Oberwil: 061 565 12 14

Reinach: Birseck Garage, 061 711 15 45
Arlesheim: Garage Faller, 061 701 21 21

www.GARAGEKEIGEL.ch

Schenken Sie Lesespass – Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Geschenkabon des Muttenger & Prattler Anzeigers.

Lieferadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

**Jahresabo
für Fr. 76.-
(übrige Schweiz
für Fr. 84.-)
verschenken**



LV Lokalzeitungen Verlags AG

Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch

www.muttengeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch

Grünfläche

Intensive Diskussionen über den Holderstüdelipark

Gemeinderat Joachim Hausammann stellte am Montag den Anwohnern die aktuellen Pläne für den Holderstüdelipark vor.

Von Tobias Gfeller

«Der Park ist in die Jahre gekommen.» Gemeinderat Joachim Hausammann (Grüne), zuständig für das Departement Tiefbau und Werke, machte gleich von Beginn weg klar, dass Erneuerungs- und Sanierungsmassnahmen im «Holdi» unausweichlich sind. Der Teich verlor zusehends Wasser und musste frisch abgedichtet werden. Er soll in seiner Form aber bestehen bleiben. Der Teerplatz mit den beiden Basketballkörben hat Löcher und ist ebenfalls nicht mehr dicht. Die oberste Schicht, der Asphaltbelag, muss abgetragen und teilweise sogar gesondert entsorgt werden. Bereits Ende Monat wird dafür mit den Baggerarbeiten begonnen. Diese sollen drei bis vier Wochen dauern. Anstelle des Teerplatzes wird die Rasenfläche vergrössert. Ab übernächstem Winter soll darauf von Dezember bis Februar dreimal abends in der Woche die erste Mannschaft des SV Muttenz trainieren. Bereits heute trainieren die Mannschaften des SVM im Winter abends in mehreren Schichten auf dem Kunstrasenfeld.

Als zweite sichtbare Massnahme werden im Park Bäume gepflanzt, die bis noch vor wenigen Wochen beim mittlerweile geschlossenen Bundesasylzentrum in Töpfen standen. Kanton und Bund haben der Gemeinde die Bäume überlassen. Der Holderstüdelipark soll dadurch noch grüner werden und noch mehr Aufenthaltsqualität bieten – für alle Generationen. Zu einem späteren Zeitpunkt soll auch der Kinderspielplatz erneuert und aufgewertet werden.

Lärm beim Teerplatz

Was zusätzlich als kleinere Massnahmen realisiert werden soll, sei es eine Kneippanlage, eine neue Wegleitung oder eine stärkere Beleuchtung, ist weiterhin Gegenstand der Diskussionen innerhalb der Begleitgruppe. Es war am Montagabend zu spüren, dass deren Mitglieder intensiv um die Zukunft des Holderstüdeliparks ringen und sowohl für deren Nutzerinnen und Nutzer als auch für die Anwohnerschaft die bestmöglichen Lösungen finden möchten. Dafür braucht es Kompromissbereitschaft von allen Seiten. So reagierte eine Anwohnerin enttäuscht darauf, dass der Teerplatz, auf dem Kinder gerne spielen und velofahren würden, einem Rasenfeld weichen soll. In der Begleitgruppe haben aber wiederum andere Anwohner betont, dass bei einem Teerplatz die Lärmimmissionen

wesentlich höher seien, erklärte Marco Grether als Mitglied der Begleitgruppe. Auch sei der Teerplatz vermehrt zum Ort von kleineren Partys geworden. Um die Asphaltfläche zu ersetzen, ist es denkbar, dass die Gehwege verbreitert werden oder beim Kinderspielplatz ein kleiner Vorplatz errichtet wird.

Jugendarbeiter sind präsent

Bereits im vergangenen Jahr realisierte die Gemeinde auf Vorschlag der Begleitgruppe fünf kleinere Massnahmen: Einzelne Abfallkübel wurden umplatziert, Sitzbänke verschoben, Tafeln mit Verhaltensregeln an den Eingängen montiert, ein Toilettenhäuschen aufgestellt und die Jugendarbeit etabliert. Vor allem letztere Massnahme zeigte Wirkung, wie Anwohner zufrieden feststellen konnten. Jeweils am Freitag und Samstag markierten zwei Mitarbeitende des Jugendsozialwerks im Park Präsenz und sprachen vor allem Jugendliche und junge Erwachsene an und appellierten an deren Rücksicht, vor allem was Lärm und Littering angeht. Ob und in welcher Form diese Massnahme auch im Sommer 2020 eingesetzt wird, ist zurzeit noch offen. Bereits realisiert wurde beim Schachfeld eine Kiste mit Schachfiguren. Den einen Schlüssel dazu hat der Schachklub Muttenz, der andere kann tagsüber im Restaurant des Alters- und Pflegeheims bezogen werden.

Kolumne

Corona regiert

Für einmal regiert nicht das Geld die Welt, sondern das Corona-virus. Und für einmal kann der Mensch mit ansehen, wie klein und nichtig er doch im Grunde ist. Das arme Wesen! Vorab ist das Virus drüben in China weit weg von uns und China läge ja schliesslich auf einem anderen Planeten und was fern von uns ist, das tangiert uns nicht, dieses Betragen und andere Behauptungen haben mich tief getroffen, empört, verärgert und entsetzt und jedes Mal überfiel mich ein jäher Schmerz.



Von
Nimet Sahin

Uns kann das Virus schliesslich nicht treffen, dafür ist unser Land kaum auf der Weltkarte sichtbar und darum wirkt der Bundesrat vorerst beschwichtigend. Nein, er nützt den Anlass nicht, um vorzeitig – ohne Panik zu verbreiten – die Leute höflich, vollkommen unabhängig von diesem Corona-virus, auf die eigene Hygiene zu achten, hinzuweisen. Die Schilder, die wir da und dort nun zu sehen bekommen, hätte man längst aufstellen lassen können. Allein die Influenza ist alles andere als harmlos und jedes Jahr sollen 1000 bis 1500 Leute ihr Leben daran verlieren. Das soll nicht reichen, um die Leute für die Hygiene zu sensibilisieren? Ja, warum eingreifen, wenn nichts passiert ist? Warum präventiv wirken, wenn nichts geschehen ist? Ist bis anhin nichts geschehen? Erst als diese Covid-19-Krankheit zu uns in die Schweiz gebracht wird, werden die ersten Massnahmen, wenn dann vollumfänglich, getroffen. Alles oder fast alles darf nicht mehr stattfinden. Und wie lange werden wir vor allem ohne die kulturellen Veranstaltungen aushalten? «Kultur ist kein Luxus, sondern ein geistiges Grundnahrungsmittel», soll einst Winston Churchill gesagt haben. Was machen wir ohne unsere geistige Nahrung? Schliesslich trifft Covid-19 auch die Basler tief in der Seele, in der letzten Sekunde wird die Basler Fasnacht abgesagt. Willkommen in China. Möge das Virus sich so rasch wie möglich von der Erde verflüchtigen. Amen.



Landschaftsarchitekt Daniel Baur, der die Begleitgruppe leitet, informiert die Anwohnenden über die geplanten Aufwertungen im Holderstüdelipark.

Foto Tobias Gfeller



ERZÄHLUNGEN SAGEN TRADITION

Sandhya Hasswani **Sagenhafter Hotzenwald**
320 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2419-9
CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

1. **Pascal Mercier**
[1] Das Gewicht der Worte
Roman | C. Hanser Verlag
2. **Antonio Scurati**
[-] M – Der Sohn
des Jahrhunderts
Roman | Klett-Cotta Verlag
3. **Ann Petry**
[2] The Street – Die Strasse
Roman | Nagel & Kimche Verlag
4. **Lisa Taddeo**
[3] Three Women –
Drei Frauen
Roman | Piper Verlag
5. **Doris Dörrie**
[5] Leben, schreiben, atmen –
Eine Einladung zum
Schreiben
Essays | Diogenes Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Le Guide Michelin**
[-] Schweiz 2020
Reiseführer |
Michelin Verlag
2. **Jean Ziegler**
[-] Die Schande Europas –
Von Flüchtlingen
und Menschenrechten
Politik | Bertelsmann Verlag
3. **Michelle Halbheer**
[2] Platzspitzbaby – Meine
Mutter, ihre Drogen und ich
Biographie | Wörterseh Verlag
4. **Golineh Atai**
[-] Die Wahrheit ist der Feind –
Warum Russland
so anders ist
Politik | Rowohlt Verlag
5. **Christoph Stokar**
[3] Der Schweizer Knigge –
Was gilt heute?
Ratgeber | Beobachter-Buchverlag

Top 5 Musik-CD

1. **Haydn 2032**
[1] No. 8 – La Roxolana
Giovanni Antonini,
Il Giardino Armonico
Klassik | Alpha Classics
2. **Beethoven**
[-] Alive!
Klassik |
harmonia mundi
2 CDs
3. **Leonard Cohen**
[3] Thanks For The Dance
Pop | Sony
4. **The Who**
[4] Who
Pop | Universal
5. **Nils Landgren,
Jan Lundgren**
[-] Kristallen
Jazz | ACT

Top 5 DVD

1. **Downton Abbey – Der Film**
[1] Hugh Bonneville,
Michelle Dockery
Spielfilm | Universal Pictures
2. **After the Wedding –
Jede Familie
hat ein Geheimnis**
[1] Julianne Moore,
Michelle Williams
Spielfilm | Ascot Elite
3. **Edward Hopper**
[-] Jean-Pierre
Devillers (Prod.)
Dokumentarfilm |
Absolut Medien
4. **Yshtoo
zur Basler Fasnacht**
[3] Von Laternen, Larven und
den Menschen dahinter
Dokumentarfilm | Toro Film
5. **Mein Lotta-Leben –
Alles Bingo mit Flamingo**
[5] Kinderspielfilm |
Leonine Distribution

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Coronavirus

Mehrere Anlässe abgesagt

Aufgrund des Coronavirus finden die Gemeindeversammlung, Konzerte, Infoabende und weitere Anlässe nicht statt.

Von Tamara Steingruber

Als erstes betroffen war die MuttENZer Fasnacht. Der Kinderumzug am 20. Februar hatte noch über die Bühne gehen dürfen. Nachdem der Bundesrat am 28. Februar ein Verbot für Veranstaltungen mit mehr als 1000 Personen ausgesprochen hatte, wurden der Fackelumzug und der Schlussstreich abgesagt. Lediglich der Schnitzelbankabend in den Beizen fand statt.

Eine Woche später folgten weitere Absagen. Die Gemeindeversammlung vom 17. März wird gestrichen, die beiden Informationsabende «Mittenza für MuttENZ» und «Wettbewerb Hofacker» vom 19. März sind verschoben.

Der Kulturverein hat nach Rücksprache mit dem Krisenstab Basel-Landschaft das Konzert des Trio Fontane und von Nicolas Senn am 26. März gecancelt, wird aber nach einen Ersatztermin suchen. Komplette abgesagt ist der Brocki-Brunch in der Blaukreuz-Brockenhalle vom 29. März. Die Oldihke hat mitgeteilt, dass ihre regelmässigen Anlässe weiterhin stattfinden

werden, lediglich der Infoanlass vom 25. März wurde abgesagt. Der Event «Singen – offen für alle» von Musica Sacra am 25. März findet ebenfalls nicht statt.

Auch die reformierte Kirche reagiert: Das erste Mal seit Jahrzehnten musste auch ein Gemeindemitagessen abgesagt werden. Es handelt sich um das Spaghetti-Essen vom 21. März zugunsten von «Brot für alle» im Kirchgemeindehaus Feldreben. Ein Betrag von 1000 Franken, der für die Durchführung hätte aufgewendet werden müssen,

wird direkt an «Brot für alle» überwiesen. Das nächste Gemeindemitagessen ist für Samstag, 24. Oktober, vorgesehen. Für März sind auch die Mittagsclubs abgesagt, die wöchentlichen Mittagessen für Senioren, welche mittwochs im Kirchgemeindehaus Feldreben, donnerstags im Pfarrhaus Dorf stattfinden.

«Inwieweit die musikalische Abendfeier der Kantorei am Palmsonntag ebenfalls davon betroffen sein wird, kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden», so Pfarrer Hanspeter Plattner. Ein Bewilligungsgesuch an den Kanton ist hängig. Die Gottesdienste in der reformierten Kirche werden unter gewissen Bedingungen vorerst durchgeführt. Allerdings werden die hygienischen Empfehlungen befolgt und Teilnehmerlisten erstellt. Diese werden vertraulich behandelt und nach vier Wochen vernichtet.

Im Allgemeinen empfiehlt es sich, bei den Veranstaltungen jeweils direkt nachzufragen, ob ein Anlass durchgeführt wird oder nicht.

Altersheime sind vorsichtig

Am Montag hat sich der Führungsausschuss des Vereins für Alterswohnen MuttENZ zu einer Lagebesprechung getroffen. In den Alters- und Pflegeheimen Zum Park und Käppeli sind zurzeit weder bei den Bewohnerinnen und Bewohnern, noch bei den Mitarbeitenden Zeichen von Ansteckungen vorhanden. Oberste Priorität hat, dass das so bleibt, und andererseits ist sicherzustellen, dass der Alltag im Leben der Bewohnerinnen und Bewohner so wenig wie möglich eingeschränkt wird, heisst es im Situationsbericht. Es gelten daher die Empfehlungen des Bundesamts für Ge-

sundheit und der Kantonsärztin Monika Hänggi.

Besuche sollen auf das Minimum reduziert werden. Besucherinnen und Besucher mit Krankheitssymptomen sollen auf Besuche vollständig verzichten. Für alle gilt das Händedesinfizieren am Eingang.

Wenn Mitarbeitende Erkältungssymptome haben, sollen sie zu Hause bleiben. Der Führungsausschuss geht davon aus, dass bis zu einem Ausfall von etwa einem Viertel der Mitarbeitenden der Betrieb im Heim selbstständig weitergeführt werden kann, dies mit gewissen Leistungseinschränkungen und Umdispositionen. Bei einem noch grösseren Ausfall können sich die Pflegeheime an den Gemeinde-Führungs-Stab wenden. Dieser würde soweit möglich auf den Zivilschutz (Betreuungspersonal), Samariter und Freiwillige zurückgreifen.

Heiminterne Anlässe können weiterhin durchgeführt werden. Veranstaltungen im Heim von externen Organisationen sind jedoch nur noch möglich, wenn eine klare Trennung zwischen externen Teilnehmern und Bewohnenden gewährleistet ist. Die Restaurants Zum Park und Käppeli bleiben vorläufig geöffnet.

Heiminterne Anlässe können weiterhin durchgeführt werden. Veranstaltungen im Heim von externen Organisationen sind jedoch nur noch möglich, wenn eine klare Trennung zwischen externen Teilnehmern und Bewohnenden gewährleistet ist. Die Restaurants Zum Park und Käppeli bleiben vorläufig geöffnet.

Leserbriefe

Salzabbau in MuttENZ

«Rettet Rütihard» – Wer kann da generell dagegen sein? Was bedeutet das? Wird das Erholungsgebiet zerstört, die Landwirtschaft beeinträchtigt, geschieht ein geologischer Supergau? Dies beschäftigt uns in MuttENZ. Mit Leserbriefen pro und kontra, «Salz-Flyer» der Saline wird laufend von Gut bis Böse «orientiert». Was stimmt? Beruhigt vernahm ich, dass ein mit Gegnern und Befürwortern, einem hochkarätigen Fachgremium und Politikerinnen und Politikern ein runder Tisch entstand, um die Probleme zu diskutieren. Dies soll dann im Baugesuch und im Umweltverträglichkeitsbericht einfließen. Vor Bekanntgabe dieser Fakten ist es nach meiner Meinung müssig und der falsche Zeitpunkt zu streiten. Es ist bereits so weit, dass Leute persönlich angegriffen werden. Das letzte Beispiel lese ich in dieser Zeitung vom 8.

März, wo der Bürgerratspräsident Hansueli Studer wegen seinem Wahlresultat belächelt und für seinen Willen, sich weiterhin für die Bürgergemeinde einzusetzen, kritisiert wurde. Es sollten sich doch alle für ihre Überzeugungen einsetzen dürfen. Mir ist es persönlich noch zu früh, in ein laufendes Verfahren einzugreifen. Warten wir die Resultate «runder Tisch» ab. Auch weitere Probleme in unserem Dorf harren einer Lösung! Nehmen wir uns doch die erforderliche Geduld. Ein bretonisches Sprichwort lautet: «Bis man weiss, woran man miteinander ist, muss man sieben Säcke Salz zusammen verbrauchen.»

Benjamin Meyer-Rahm,
ehem. Gemeinderat

Peter Eckerlin und die Rütihard

Enttäuscht habe ich den Leserbrief von Peter Eckerlin letzte Woche im MA gelesen. Viele Sachen wurden

dort verdreht oder hineininterpretiert. Eigentlich müsste ich an dieser Stelle von einer Frechheit reden, um bei deinen Worten zu bleiben, Peter. Die SVP wie auch ich sind immer offen für einen Dialog. «Social Media» tragen leider oft zum Gegenteil bei. Gleiches habe ich auch schon betreffend unseren Gemeindeversammlungen kundgetan. In einer Demokratie gilt es unterschiedliche Meinungen zu akzeptieren und ich fand deinen früheren Vergleich, mich als rechten Verteidiger zu betiteln, als gelungen.

Hans-Ueli Studer ist, wie du richtig schreibst, mein Parteikollege. Sein Amt als Bürgerratspräsident übt er jedoch nicht als Parteivertreter aus. Er war auch lange vor seiner SVP-Mitgliedschaft Bürgerrat.

Mein von dir erwähnter «Frust» bezieht sich nur darauf, dass das Erarbeiten von Lösungen nicht möglich ist, wenn man bereits von Beginn an mit deren Verhinderung teilnimmt. Die SVP hat ebenso ge-

schrieben, dass sie zuerst einmal abwarten wird, was die vielen Fachleute in der Dialoggruppe präsentieren. Sollten, aufgrund geologischer Gutachten sowie der Probebohrungen (starke Fakten, wie von dir gefordert), Zweifel an der Möglichkeit des Salzabbaus auftreten, behält sich die SVP einen negativen Entscheid vor. In der Schweiz sollten wir jedoch unseren einzigen Bodenschatz selber abbauen können. Allfällige Versorgungsgänge wie bei einer aktuellen Pandemie, nebst den ökologischen Vorteilen, lassen grüssen.

Markus Brunner,
Präsident SVP MuttENZ

Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@muttENZeranzeiger.ch. Ein-sendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Konzert

Lieder mit viel Tiefgang und Ehrlichkeit

Toby Meyer will mit seinen Auftritten eine spezielle Botschaft verbreiten.

MA. Durch zahlreiche Auftritte ist er in der ganzen Deutschschweiz bestens bekannt. Mit seinem aktuellen Album «Freiheit – Mini Gschicht mit Gott» ist er in der CH-Album-Hitparade auf Platz 22 eingestiegen, in Fernseh-Sendungen aufgetreten und nun mit über 300 Konzerten auf Schweiz-Tournee. Am Sonntag, 15. März, kommt Toby Meyer nach MuttENZ. Um 10.15 Uhr spielt er in der katholischen Kirche

Seine zwölf brandneuen Songs erzählen von seiner Lebensgeschichte. Über sein Lebensgefühl, da er ungeplant und sehr unpassend geboren wurde, über Sehnsucht und wie er Hoffnung, Sinn und Freiheit findet.

Meyers Leidenschaft ist es, mit Musik die Herzen der Menschen zu berühren, zu ermutigen und Wertschätzung und Hoffnung zu säen. Die Kraft der Worte und der Töne



Popmusiker Toby Meyer spielt am kommenden Sonntag an einem besonderen Gottesdienst in der katholischen Kirche. Foto zVg

kommt aus seinem tiefen Glauben heraus. Mit seinem Vornamen ist ihm dieses Fundament in die Wiege gelegt. Tobias stammt aus dem Hebräischen: «Gott ist gut». Sein Glaube an und seine Liebe zu Gott sind spürbar in jedem Ton. Toby

Meyers Sound ist unverkennbar an Wärme, Harmonie und Tiefgang. Seine einfühlsamen Streicher-Arrangements in Verbindung mit hymnischem Pop und Rock sind generationsverbindend und sein Markenzeichen.

Sein Lied «Immer und überall» ist in der Schweizer Kirchenlandschaft zu einem Klassiker geworden. Mit «Ei für alli mal» hat Meyer einen internationalen Song-Contest gewonnen, im «Up to Faith» vor dem gefüllten Bundesplatz in Bern gesungen. Er hat weit über hundert Alben in der Schweiz und im Ausland produziert und Erfahrung aus über 1000 Auftritten. Seine Shows knistern, der Funke springt über. Mit seinen Auftritten unterstützt Toby Meyer die Arbeit des Kinderhilfswerkes Compassion Schweiz, das sich zum Ziel gesetzt hat, Kinder dauerhaft aus der Armut zu befreien und ihnen durch Patenschaften Hoffnung auf eine bessere Zukunft zu vermitteln.

Der Eintritt ist frei, wer will kann sich an einer Kollekte beteiligen.

Erleben Sie eine traumhafte Zeit: Lassen Sie sich von Toby Meyers Musik und seinen Texten berühren.

Infos und Trailer:

www.toby-meyer.ch/termine

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag. Kirche: 10.00 Pfrn. Bea Root. Kollekte: Brot für alle.

Wochenveranstaltungen: Montag. 19.45 Feldreben: Kantorei St. Arbogast. – **Mittwoch.** 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilfmitt, Senioren Morgen. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.00 Feldreben: Kindernachmittag – Lotto spielen. 14.00 Feldreben: Treffpunkt Oase. – **Dienstag.** 9.15 Feldreben: Eltern-Kindertreff. 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – **Freitag.** 17.00 Feldreben: Geschichte-Chishte. – **Samstag.** 21. März. 11.30 Feldreben: Gemeindegemeinschaften (Menü: Spaghetti) mit Rosenverkauf im Foyer; zugunsten Brot für alle.

Altersheim-Gottesdienste: Freitag, 13. März. Zum Park: 15.00 Sozialdiakonin Cornelia Fischer. Käppeli: 16.00 Sozialdiakonin Cornelia Fischer.

Römisch-katholische Pfarrei

Samstag. 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt. – **Sonntag.** 10.15 Eucharistie-

feier, Toby Meyer – «Mini Gschicht mit Gott». 10.15 Chinderträff Glasperle im stillen Raum der Kirche. 11.30 Tauffeier. – **Kollekte** zur Deckung der Unkosten Toby Meyer. – **Beichtgelegenheit in der Kirche:** Samstag 17 bis 17.45 Uhr. Sonntag: 9.30 bis 10 Uhr. – **Montag.** 9.15 Eucharistiefeier. 17.15 Rosenkranzgebet. – **Dienstag bis Freitag** jeweils 7.30

Laudes und 18.00 Vesper. – **Dienstag.** 9.15 Eucharistiefeier. – **Mittwoch.** 9.15 Eucharistiefeier. 19.00 Bussfeier mit Handauflegung. – **Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeier. – **Freitag.** 8.45 Rosenkranzgebet. 9.15 Eucharistiefeier. – **Tutete le Sante messe italiane** vedi «Missione Cattolica Italiana» in Kirche heute.

Mitteilungen. Amici Felici – Freund-

schaft verbindet. Einladung zum «Musikalischen Frühlingsdinner» am Freitag, 20. März, ab 18.30 Uhr (Apéro und 5-Gang-Menü), im Saal des Pfarrheims. Musikalische Bereicherung: Reiner Schneider-Waterberg (Bariton) und Dominic Chamot (Pianist). Anmeldung bis 17. März an das kath. Pfarramt.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

Samstag. 14.00 Jungchar. 17.30 Mitgliederversammlung. – **Sonntag.** 10.00 Soul Sunday Gottesdienst. – **Montag.** 20.00 Chor. – **Dienstag.** 14.00 Strickkränzli. 19.00 Jugendgruppe. – **Mittwoch.** 9.30 Zappelnäscht. – **Donnerstag.** 19.30 Quiltgruppe (Sonnehuus).

Chrischona-Gemeinde MuttENZ

Freitag bis Sonntag. Besj-Teamweekend. – **Sonntag.** 9.15 Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhüte. 10.30 Follow me. 11.00 Gottesdienst. – **Donnerstag.** 15.00 Bibelstunde. 19.00 träff.jugend.



Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für MuttENZ, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Hauptstrasse 51, 4132 MuttENZ
Tel. 061 461 02 20
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

reinhardt

www.reinhardt.ch

Pro Natura

Auf den Spuren des Bibers

Auf drei Exkursionen in der Region kann der Biber erkundet werden.

MA. Im Rahmen der «Aktion Biber & Co.» nimmt Pro Natura Sie auch dieses Jahr schweizweit mit auf Erkundungstour in die Reviere der Biber. Die beliebten Exkursionen finden bereits zum zehnten Mal statt. Sie vermitteln den Teilnehmenden, wie der Biber lebt, was er an Lebensräumen braucht, wieso er Bäume fällt und warum der einheimische Nager als grosser Naturförderer gilt. Die Exkursionen richten sich an alle interessierten Personen und sind kostenlos. Auch in der Region Basel kommen Biber-Freunde auf ihre Kosten. Gleich drei Exkursionen sind hier geplant:

Am 29. März findet unter der Leitung von Sandra Nachtigal von Pro Natura Baselland eine Fami-



Auf Exkursionen informiert Pro Natura über den Biber, seinen Lebensraum und seine wichtige Aufgabe.

Foto Adobe Stock

lien-Exkursion im Park im Grünen in Münchenstein statt. Von 10 bis 12 Uhr erfahren die Besucher, wie sich der Biber in einem sehr belebten Gebiet anpasst und wie das Zu-

sammenleben von Mensch und Biber funktionieren kann. Treffpunkt ist beim Migros Restaurant im Park im Grünen. Am 1. April von 14 bis 16 Uhr führt Vera Vieler von

Pro Natura Baselland durch das erste Biberrevier des Baselbiets bei Füllinsdorf. Treffpunkt ist bei der Ergolzbrücke Wölferstrasse. Bitte benutzen Sie den öffentlichen Verkehr. Vom Bahnhof Liestal fährt um 13.36 Uhr der Bus Nummer 80, Richtung Basel: Haltestelle Füllinsdorf Kittler, danach fünf Minuten zu Fuss Richtung Ergolz.

Am Samstag, 4. April, leitet Sandra Nachtigal einen Familienausflug in die Reinacherheide. Von 14 bis 16 Uhr erfahren Sie auch dort mehr über das faszinierende Leben der Biber, ihre Fähigkeiten als Taucher, Förster und Wasserbauer. Treffpunkt ist auf der Nepomukbrücke in Dornach.

Interessierte können sich für die Führungen unter astrid.schoenenberger@pronatura.ch oder per Telefon 061 921 62 62 anmelden. Bitte geben Sie den Ort der Exkursion an.

Mehr Infos unter www.pronatura.ch

Anno dazumal

Gescheiterte Projekte auf der Rütihard

Friedhof auf der Rütihard

Schon in den 1930er-Jahren tauchte die Idee eines Friedhofs auf der Rütihard auf, nachdem man eine Friedhofanlage am Fusse der Rütihard wegen der «exzentrischen Lage und einer Beeinflussung durch Grundwasser» abgelehnt hatte. Im Jahr 1954 wurde dann im Entwurf zu einem neuen Bebauungsplan vorgesehen, im westlichen Teil der Rütihard einen Waldfriedhof anzulegen (siehe Karte oben). Ein geologisches Gutachten bestätigte, dass das vorgesehene Areal günstig gewählt sei.

Die Ausführung des Friedhofs auf der Rütihard wurde schliesslich zugunsten des später immer wieder erweiterten alten Friedhofs im Dorf fallen gelassen.

Spital auf der Rütihard

Der Kanton Basel-Landschaft hegte ebenfalls konkrete Pläne, die Rütihard als Baugebiet zu nutzen: So stand die Idee im Raum, in der Nähe des Musterplatzes/Geispel ein Spital zu bauen. Die steigenden Bevölkerungszahlen im Kanton und die Wartelisten in den Spitälern Laufen und Liestal zeigten die Dringlichkeit, ein weiteres Spital für den Kanton zu erstellen. Die Fachkommission für Spitalfragen BS/BL stellte den Antrag, dass die Planung eines Bezirksspitals im



Die Karte der Bauverwaltung von 1970: Friedhof auf der Rütihard und der Verlauf der geplanten Erschliessungsstrasse über die Rütihard und zur Deponie Zinggibrunn.



Grossspital im Bereich Musterplatz/Geispel. Rechtsverbindlicher Zonenplan 1950/54.

unteren Kantonsteil in Angriff zu nehmen sei. Aus dieser Zeit stammt der Plan des Spitals auf der Rütihard. Realisiert wurde schliesslich ein Spitalneubau auf dem Bruderholz.

Höhenstrasse über Rütihard

Die Zufahrt zum geplanten Waldfriedhof sollte von der Margelackerstrasse über den Schafweg erfolgen, weiter zum Spital führen und mit der Geispelgasse verbunden werden. Ende der 60er-Jahre plante man dann eine Entlastungsstrasse, die sogenannten Höhenstrasse über die Rütihard zur Deponie Zinggibrunn (siehe Plan oben). Gegen dieses Projekt formierte sich sehr bald eine starke Opposition. In der Folge wurden andere Varianten überlegt, so über den Leuengrund im Gemeindebann Pratteln und eine Tunnel-Variante durch den Wartenberg und die Laahallen.

Die Projekte wurden wegen unbefriedigender Linienführung oder aus Kostengründen nicht weiterverfolgt.

Helen Liebendörfer und
Hanspeter Meier in Zusammenarbeit
mit den Museen MuttENZ

Weitere Einzelheiten unter
www.heimatkunde-muttENZ.ch

Basketball Juniorinnen U15

Ein Vollerfolg auch in heruntergeschraubter Besetzung

Gegen einen dezimierten BC Pratteln knackt ein überlegener TV Muttentz die 100-Punkte-Grenze (113:19).

Von Reto Wehrli*

Für die U15-Juniorinnen startete die Rückrunde auswärts, mit einer 43:44-Niederlage gegen den BC Allschwil-Femina. Zwei Wochen später empfangen sie den BC Pratteln zum ersten Heimspiel. Die Gäste hatten viel Pech: Sie traten schon nur mit einer dezimierten Fünferbesetzung an – und im Lauf der Partie musste eine Spielerin aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Dem Fairnessgedanken folgend, wurde der Match daraufhin vier gegen vier zu Ende gespielt.

Von der Überlegenheit der Muttentzerinnen hatte man schon bei der vorhergegangenen Begegnung in der Vorrunde Kenntnis. Diesmal fiel sie noch um einiges krasser aus. Ein Vorsprung von 30 Zählern schon nach dem ersten Viertel (34:4) sagt alles über das Ungleichgewicht der Kräfte. Das Verhältnis verdoppelte sich im zweiten Spielabschnitt glatt – ein Viertelszu-



Meistens einen Schritt voraus: Die Muttentzerinnen Xinrui Zhao, Natalia Kujawa, Serena di Pasqua und Eftelya Erarslan (schwarzrot, von links) enteilen den Prattlerinnen.

Foto Reto Wehrli

wachs von 34:2 führte zum Halbzeitstand von 68:6.

Die Reduktion auf vier Feldspielerinnen, aber auch ein offensiv zurückhaltenderes Auftreten senkte die Ausbeute des TVM in den weiteren zwei Vierteln auf jeweils weniger als 30 Zähler (23:7 respektive 22:6). Die Schwelle von hundert Punkten zu überschreiten, war

unter den obwaltenden Umständen allerdings fast nur noch eine Formsache. Die Muttentzerinnen brachten den Sieg mit einer 94-Punkte-Führung unter Dach. Das muss als Motivationsschub für eine Weile herhalten, denn die kommenden Partien werden allesamt sehr viel herausfordernder.

*für den TV Muttentz Basket

TV Muttentz – BC Pratteln 113:19 (68:6)

Muttentz: Laila Suter (12), Eftelya Erarslan (8), Natalia Kujawa (20), Roxanne Sadulu (21), Xinrui Zhao (4), Serena di Pasqua (24), Ajla Kumalic (24).
Trainerin: Rebecca Gafner.

Pratteln: Ebru Kül (2), Tamisha Klinger (5), Sahray de la Cruz (4), Medine Patlar (6), Helen Weller (2).
Trainer: Marc Odermatt.

Fussball 1. Liga

Erster Gegner ist der GC-Nachwuchs

Der SV Muttentz startet mit zwei Wochen Verspätung in die Rückrunde.

Wie bereits eine Woche zuvor sagte die 1. Liga wegen der raschen Ausbreitung des Coronavirus auch sämtliche angesetzten Partien der zweiten Runde in diesem Jahr in der Promotion League und der 1. Liga ab. In seiner Mitteilung vom vergangenen Freitag kündigte das Komitee der 1. Liga nun aber an, dass der Meisterschaftsbetrieb am Wochenende vom 14. und 15. März wieder aufgenommen wird. Die Heimclubs haben dabei die kantonalen behördlichen Vorgaben einzuhalten. Insbesondere müssen sie

die notwendigen Bewilligungen einholen und allfällige damit verknüpfte Auflagen befolgen. Gegebenenfalls ist unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu spielen.

Für den SV Muttentz bedeutet dies, dass er morgen Samstag, 14. März, um 17 Uhr auf dem GC-Campus in Niederhasli zwei Wochen verspätet zu seinem ersten Ernstkampf in diesem Jahr antritt. Gegner dabei ist der Tabellenvierte Grasshopper Club Zürich II. Die Mannschaft von Trainer Peter Schädler geht als klarer Aussenseiter in diese Partie, denn die Zürcher erwiesen sich in der Vorrunde als äusserst spielstark und etablierten sich in der Spitzengruppe. Sie gelten als einer der heissen Anwärter auf die Aufstiegsple.

Um im Rhythmus zu bleiben, trug der SV Muttentz am vergangenen Samstag ein Testspiel gegen die U21 des FC Basel aus. Die Baselbieter vermochten die Begegnung, bei der die Zuschauer keinen Zutritt hatten, über weite Strecken ausgeglichen zu gestalten und rangen dem Team aus der Promotion League ein verdientes 2:2-Remis ab. Neuzugang Adriano Ferreira glückte mit einem herrlichen Direktschuss die Führung der Einheimischen aus, und Fabio Heuss brachte seine Farben zwischenzeitlich sogar in Front. Kurz vor Spielschluss realisierte der Oberklassige jedoch keineswegs unverdient noch den Ausgleich.

Rolf Mumenthaler
für den SV Muttentz

Tischtennis NLA

Rio-Star siegt ohne Zuschauer

MA. Letzten Sonntag bestritt der TTC Rio-Star Muttentz im Kriegacker sein Nachtragsspiel gegen Veyrier. Zwei Tage vor der Begegnung hatte der Verein bekannt gegeben, dass wegen des Coronavirus unter Ausschluss der Öffentlichkeit gespielt werden musste.

Die in der Besetzung Cédri Tschanz, Pedro Osiro und Lars Posch angetretenen Muttentzer machten aus der ungewohnten Situation das Beste, setzten sich mit 6:3 durch und machten ihr Team dadurch zum Sieger der Qualifikationsrunde.

Morgen Samstag, 14. März, empfangen die Muttentzer um 15 Uhr Bulle, am Sonntag, 15. März, um 14 Uhr Lugano im Kriegacker. Auch diese Partien müssen ohne Zuschauer ausgetragen werden, wie der Verein am Mittwoch in einer Medienmitteilung bekanntgab.

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

Basketball Junioren U17 High

Ein Kantersieg der ungewöhnlichen Art gegen den Leader

Der TV MuttENZ gewinnt gegen die Bären mit 93:53 (44:38), weil der Gegner am Ende aus Protest das Verteidigen einstellt.

Von Reto Wehrli*

Bei den MuttENZer U17-Junioren folgte auf den fulminanten Rückrundenstart gegen Arlesheim (101:31) eine Auswärtsniederlage gegen Liestal (50:74). Beim folgenden Heimauftritt gingen sie jedoch wieder als Gewinner vom Platz. Etwas überraschend besiegten sie die Kleinbasler Bären mit 40 Punkten Vorsprung – unter nicht alltäglichen Umständen.

Das erste Viertel der Partie wurde noch von den Basler Gästen dominiert (24:15), die seit Beginn der Rückrunde noch nie verloren hatten und zum Kreis der Titelanwärter zählen. Vom zweiten Spielabschnitt an zeigte sich jedoch, dass die MuttENZer an diesem Tag die kämpferischere Einstellung mitbrachten. Sie vermochten die Bären wirksam zurückzudrängen und mit einer stürmischen, breit verteilten Offensive in einem einzigen Viertel die Verhältnisse auf den Kopf zu stellen. Das Abschnittsergebnis von 29:14 liess die Heimmannschaft in der Halbzeit mit 44:38 führen.

Dieser MuttENZer Vorsprung blieb im dritten Viertel konstant



Momentaufnahme aus dem letzten Viertel: Die MuttENZer Alex Kontzalis, Lukas Hausammann, Nicolas von Büren und Leandro Tamborrini (rotweiss, von links) landen einen weiteren Treffer gegen die B-Besetzung der Bären.

Foto Reto Wehrli

(58:50), obwohl bei den Kleinbaslern die stärkste Besetzung im Dauereinsatz stand. Mit dem Auftritt seiner Leistungsträger war der Bären-Trainer derart unzufrieden, dass er den Match verfrüht verloren gab. Nach drei Minuten im letzten Viertel, bei einem Rückstand der Kleinbasler von zwölf Zählern (die Rede ist also von einem Aufholbedarf von sechs Körben in sieben Minuten!), verbannte er sein Startquintett auf die Bank und schickte die Ergänzungsspieler aufs Feld. Diese waren der MuttENZer Übermacht natürlich erst

recht nicht gewachsen. Hinzu kam in der Schlussphase eine in dieser Art noch nie gesehene Massnahme: Da der Basler Trainer die Überzeugung gewonnen hatte, dass seinen Leuten ungerechtfertigte Defensefouls gepfiffen würden, verbot er ihnen schlicht die Verteidigung. Diese Vorschrift setzten sie so um, dass sie an der Mittellinie stehen blieben, sobald sie in die Defensive gerieten. Die MuttENZer sahen sich dadurch in der komfortablen, aber zugleich auch ein bisschen irritierenden Lage, nach jedem Ballgewinn un-

behelligt zum Korb der Bären ziehen und dort in aller Ruhe den Ball einwerfen zu können. Daraus ergab sich ein Viertelergebnis von 35:3 und ein Sieg des TVM mit 93:53 gegen den Tabellenleader, der eine in jeder Hinsicht merkwürdige Vorstellung geboten hatte.

*für den TV MuttENZ Basket

TV MuttENZ – BC Bären Kleinbasel 93:53 (44:38)

Es spielten: Lukas Hausammann (24), Filip Petrov (32), Numa Gut (3), Nicolas von Büren (8), Alex Kontzalis (6), Leandro Tamborrini (10), Leo Locher, Arda Ilme (10). Trainer: Nicolas Dipner.

Unihockey 4. Liga Grossfeld

Die Griffins MuttENZ-Pratteln fahren zwei wichtige Siege ein.

Trotz Coronavirus läuft der Unihockey-Meisterschaftsbetrieb weiter, teilweise unter Ausschluss der Zuschauer. Schade, denn die Griffins MuttENZ-Pratteln zeigten bei ihrer Heimrunde am letzten Sonntag in Pratteln eine ausgezeichnete Leistung. Einem 6:0 gegen Racoons Herzogenbuchsee III folgte ein 3:2 gegen Biberist Aktiv.

Fulminante Halbzeit

Nach der verpatzten letzten Runde war eine Reaktion gefordert. Umso erfreulicher konnte das Griffins-Trainer-Trio Scheidegger/Eggmann/Fabbri auf zwei starke Blöcke zählen.

Überzeugender Auftritt vor leeren Rängen

Beide Teams starteten konzentriert in die Partie, mit mehr Ballbesitz für die Griffins. Das 1:0 durch Niklas Eggmann brachte etwas Ruhe in das Spiel des Heimteams. Eine fulminante zweite Halbzeit lancierte Sämi Häring mit dem 2:0 nach 5 Minuten. Was folgte, war eine Demonstration der MuttENZer und Prattler. Während sie den Ball gekonnt in den eigenen Reihen zirkulieren liessen, gestanden sie den Racoons fast keine Möglichkeiten mehr zu. Gleichzeitig zeigten sich die Griffins gnadenlos effizient und konnten zum Schluss ein 6:0 bejubeln.

Im zweiten Spiel nahmen die Griffins Mass am Tabellenführer aus Biberist. Beiden Teams wurde nichts geschenkt, es blieb aber stets fair. Eine frühe Überzahlmöglichkeit der Griffins brachte noch

nichts ein, dafür kurz darauf ein Slapshot von Danilo Fabbri. Die Freude währte aber nur kurz. Ein abgelenkter Weitschuss glich das Spiel nach keiner Zählerumdrehung wieder aus. Schlimmer noch: Biberist doppelte zum 1:2 nach.

Solidarisch und spielstark

Es zeugt von Moral, dass sich die Griffins noch vor der Pause zum 2:2 zurückkämpfen konnten. In Hälfte zwei machten weiterhin vor allem die Griffins das Spiel, Biberist war aber stets durch schnelle Gegenstösse gefährlich, scheiterte jedoch wiederholt am starken Griffins-Schlussmann Joel Weisskopf. Kurz vor Schluss konnte Tim Scheidegger eine herrliche Kombination freistehend im Slot zum 3:2-Siegtreffer für die Baselbieter abschliessen.

Dank der zwei Siege grüsst MuttENZ-Pratteln von Tabellenrang 4. Viel mehr Freude bereitete aber die solidarische und spielerisch ausgezeichnete Leistung. Einer der besten Griffins-Spieltage in der jüngeren Vergangenheit.

Kaspar Giger, Spieler Unihockey Griffins MuttENZ-Pratteln

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für
Ihre Inserate

Montag, 16 Uhr

Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder in der gesamten Nordwestschweiz werben möchten.

Der Anzeiger Kombi31 mit einer Auflage von über 200'000 Exemplaren.

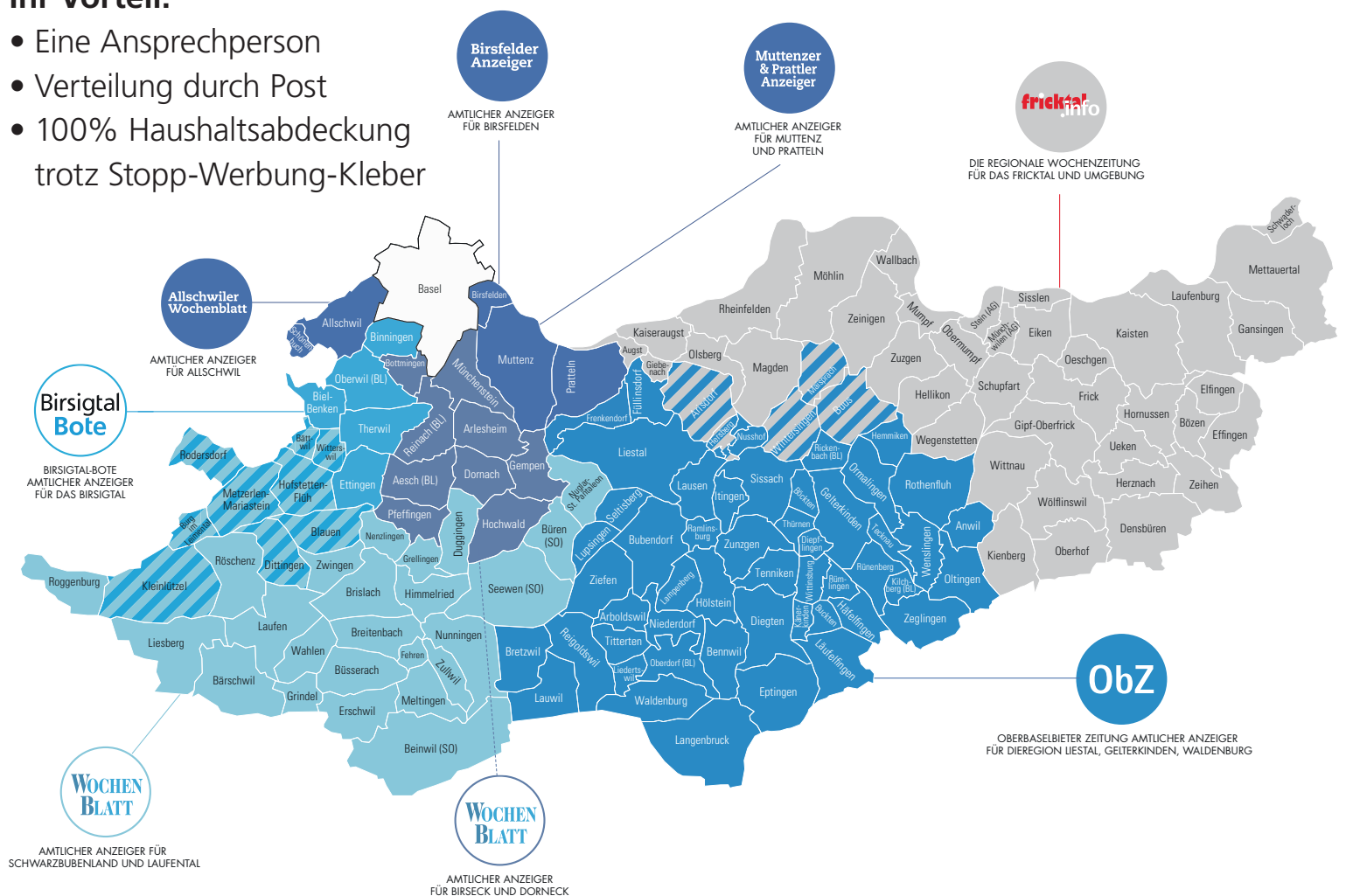
Die Realisierung ist äusserst einfach:

- Ein MM-Tarif CHF 5.98
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

100%
Haushalts-
abdeckung

Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber



Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.

Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10

inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

reinhardt

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 11/2020

Der Gemeinderat informiert

Absage der Gemeindeversammlung vom Dienstag, 17. März 2020

Nach einer Risikoabwägung im Zusammenhang mit der Ansteckungsgefahr mit dem neuen Corona-Virus hat der Gemeinderat beschlossen, die Gemeindeversammlung vom 17. März 2020 abzusagen. Den Ersatztermin wird der Gemeinderat rechtzeitig kommunizieren.

Absage der beiden Veranstaltungen Information «Wettbewerb Hofacker» und Mitwirkung «Mittenza für MuttENZ» vom 19. März 2020

Aufgrund der aktuellen Entwicklung rund um das Corona-Virus werden die beiden Veranstaltungen vom Donnerstag, 19. März 2020, auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Der Gemeinderat

Grundbucheintragungen

Kauf. Parz. 3548: 317 m² mit Einfamilienhaus, Kornackerweg 15, Kleinbaute Nebengebäude, Kornackerweg 15a, Gartenanlage «Baselweg». Veräusserer zu GE: Erbengemeinschaft Kirmser Charles Joseph, Erben (Kirmser-Hummel Esther Erika, MuttENZ; Kirmser André, Liestal; Kirmser Marcel, MuttENZ; Marti-Kirmser Madeleine, Allschwil), Eigentum seit 4.3.2019. Erwerber zu GE: Einf.

Gesellschaft OR 530 (Campigotto Marco Filem, MuttENZ; Campigotto Carole Nadine, MuttENZ).

Kauf. Parz. D3145: Baurecht auf 202 m², Gastwirtschaftsbetrieb Nr. 51, Strasse/Weg, übrige befestigte Fläche, Auhafenstrasse, zulasten Grundstück Nr. 2937. Veräusserer: Bartilla Lydia, Bottmingen, Eigentum seit 28.6.2012. Erwerber: fenaco Genossenschaft, Bern.

Aktuelle Informationen zu allen Kursen der SLRG Sektion MuttENZ

Wir richten uns nach den Empfehlungen des Bundesamts für Gesundheit und des Kantons Basel-Landschaft. Alle Schwimmkurse, Jugend- und Aktivtrainings sowie das Wasserfitnessgehen wie geplant weiter. Es wird in jedem Kurs eine

aktuelle Kursteilnehmerliste mit Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse und Telefonnummer geführt. Kinder und Erwachsene, welche in einem Risikogebiet in den Ferien waren oder sich auch nur kurz in einem Risikogebiet auf-

gehalten haben, dürfen während zwei Wochen keinen Kurs bei der SLRG MuttENZ besuchen.

Betroffene Gebiete (Risikogebiete) sind: China (einschliesslich Hongkong), Iran, in Italien die Regionen Emilia-Romagna,

Lombardei, Piemont und Veneto, Japan, Südkorea, Singapur.

Kinder, welche Krank sind, dürfen nicht an unseren Kursen teilnehmen (dies war bisher auch der Fall, wird aber nochmals explizit erwähnt). SLRG MuttENZ

reinhardt



BASLER MÜNSTER ERPRESSUNG ERMITTLERDUO

Anne Gold

Vergib uns unsere Schuld

288 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag,
ISBN 978-3-7245-2364-2

CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch



eBook

DER CHRIST-CLAN

Die neue Roman-Serie
der Krimi-Erfolgsautorin
Anne Gold



Anne Gold
Eine Münze für Anna
312 Seiten

ISBN 978-3-7245-2321-5

CHF 29.80

Kulturverein

Konzert und GV abgesagt

MA. Das Konzert von Nicolas Senn und dem Trio Fontane am 26. März ist aufgrund der aktuellen Ereignisse im Zusammenhang mit dem Coronavirus abgesagt. Dies teilte der Kulturverein am Donnerstag vergangener Woche mit. Gleiches gilt auch für die Generalversammlung, die unmittelbar vor dem Anlass hätte stattfinden sollen. «Die erfolgte Risikobeurteilung mit dem kantonalen Krisenstab hat uns aufgezeigt, dass ein grosser Teil unseres Publikums zur Risikogruppe zählt, weshalb wir uns zu diesem Schritt entschlossen haben», so Franziska Stadelmann, Präsidentin des Kulturvereins. Schon bezogene Tickets können in der Papeterie Rössligasse zurückgegeben werden. Der Kulturverein bittet um Verständnis und bedauert die Absage. Für das Konzert und die GV soll ein Ersatztermin gefunden werden.

Muttentzer Anzeiger

www.muttentzeranzeiger.ch

Blaukreuz-Brocki

Frühlingsgefühle in der Brocki



In der Blaukreuz-Brockenhalle Muttentz gibt es farbenprächtige Oster- und Frühlingsdekoration zu entdecken.

Foto Fotosmile

Die Blaukreuz-Brockenhalle Muttentz rüstet sich für den Frühling mit einem neuen Fashion-Corner und fröhlichen Oster-Dekorationen. Die Tage werden wieder länger. Die Natur blüht und spriest. Am Morgen weckt uns fröhliches Vogelgezwitscher. Der Frühling ist da. Und er macht auch vor der Brocki Muttentz nicht halt. Mit einer bunten Oster-Ausstellung an der Hofackerstrasse 12 in Muttentz stimmt sie sich auf die neue Jahreszeit ein.

Farbige Ostereier, niedliche Osterhasen und Material fürs Osternestli: Wer sein Zuhause auf den Frühling und die Osterzeit einstimmen will, findet das nötige Material in der Brocki, ansprechend ausgestellt und natürlich zu einem unschlagbar günstigen Preis.

Frische Frühlingsluft braucht vielleicht auch mal wieder Ihr Kleiderschrank. Wie wäre es mit einem neuen Outfit? Pünktlich zum Frühlingsanfang gestaltet die Brocki ih-

ren «Fashion-Corner» neu. Hier finden Sie alles für die kommenden wärmeren Tage. Modebewusste Frauen und Männer entdecken mit geübtem Kennerblick sogar das eine oder andere Designer-Stück.

Was gibt es Schöneres als draussen den Frühling zu geniessen und ein gutes Buch zu lesen? Das geeignete Lesematerial findet sich in der Brocki. Der neu gestaltete Medienbereich samt CDs und DVDs wirkt luftig und einladend.

Kein Brocki-Brunch im März

Die Frühlingsgefühle gelten leider nicht für den Brocki-Brunch vom 29. März. Um dem Coronavirus keine Chance zu geben, sagt die Brocki den Brunch ab. Der nächste Brunch findet hoffentlich am 25. Oktober statt. Mit Freunden zusammensitzen und Kaffee geniessen kann man aber trotzdem: In der Brocki-Kaffee-Lounge.

Was ist in Muttentz los?

März

Sa 14. Tischtennis

NLA-Herren TTC Rio-Star Muttentz gegen TTC Bulle, 15 Uhr, Turnhalle Kriegacker.

So 15. Tischtennis

NLA-Herren TTC Rio-Star Muttentz gegen STT Lugano, 14 Uhr, Turnhalle Kriegacker.

Di 17. Café international

Monatlicher interkultureller Treffpunkt für Frauen, 14 bis 16 Uhr, Familienzentrum Knopf, Sonnenmattstrasse 4.
Treffpunkt für alle ab 55
Kaffee, Infos, Kontakte, 14 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

Kindernachmittag

«Ostereier suchen» für alle im

Kindergartenalter, 14.30 bis 17 Uhr, kath. Pfarreiheim.

20 Jahre AMS-Theaterkurse

«Willkommen» von L. Hübner/S. Nemitz, 20 Uhr, M8, St. Jakobs-Strasse 8.

Fr 20. Frühlingskonzert

Allgemeine Musikschule Muttentz, 18.30 Uhr, Aula Schulhaus Donnerbaum, Schanzweg 20.

20 Jahre AMS-Theaterkurse

«Willkommen» von L. Hübner/S. Nemitz, 20 Uhr, M8, St. Jakobs-Strasse 8.

20 Jahre AMS-Theaterkurse

«Willkommen» von L. Hübner/S. Nemitz, 20 Uhr, M8, St. Jakobs-Strasse 8.

So 22. Lesung: Blaues Blut

Multimediale Lesung mit Michael von Orsouw, literarischer Allgemeinpraktiker, 14 bis 17 Uhr, Bibliothek, Brühlweg 3.

Konzert

Adhoc.nw Blasorchester Nordwestschweiz, 17 Uhr, Mittenza.

20 Jahre AMS-Theaterkurse

«Willkommen» von L. Hübner/S. Nemitz, 17 Uhr, M8, St. Jakobs-Strasse 8.

Sa 28. Tag der Musikinstrumente

Schnupperstunden, 9.30 bis 12 Uhr, Allgemeine Musikschule, Schanzweg 10.

April

Sa 4. Waldfrontag

Bürgergemeinde, Freiwilligenarbeit zugunsten des Muttentzer

Waldes, Mittagessen in der Waldhütte Sulzkopf, 8 bis 14 Uhr, Besammlung beim Dorfbrunnen.

54. Birslauf

Arlesheim, Münchenstein, Muttentz, Reinach, Start 18 Uhr, Abholung Startnummern 16 bis 17.30 Uhr. www.lsvb.ch/birslauf-4

Dieser Veranstaltungskalender gilt vorbehaltlich allfälliger behördlicher Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Informieren Sie sich jeweils kurz vor einem Anlass direkt beim Veranstalter über die Durchführung.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@muttentzeranzeiger.ch



Corona

«Der Vorverkauf ist eingebrochen»

Das Coronavirus beeinträchtigt auch nach der Fasnacht Veranstalter und Institutionen in Pratteln – wie etwa das Z7.

Von Daniel Schaub

Das Z7 in Pratteln gehört zu den grössten Konzertveranstaltern in der Schweiz – bis zu 1600 Personen finden in der 1994 umfunktionierten Halle Platz. Jedes Jahr pilgern rund 100'000 Musikfans ins Baselbiet, um sich ihre Lieblingsbands anzuschauen. Zuletzt mussten auch im Z7 Konzerte wegen den kantonalen Richtlinien zum bundesrätlichen Veranstaltungsverbot im Zusammenhang mit dem Coronavirus abgesagt werden. Für die verschobenen Gigs von Saga, Mono Inc. oder Sons of Apollo konnten teilweise bereits wieder neue Termine im Sommer oder Herbst gefunden werden.

Ganz geschlossen ist das Z7 indes nicht. Einzelne Konzerte mit Besucherzahlen bis maximal 200 Personen können unter Auflagen durchgeführt werden. So spielten am vergangenen Wochenende die Delinquent Habits und Myrath auf, gestern spielte die Band Of



So geht es vielen Veranstaltern in diesen Wochen – ein Anlass, ein Konzert, eine Versammlung kann wegen des Coronavirus nicht durchgeführt werden oder nur unter speziellen Auflagen, so wie im Z7. Foto Adobe Stock

Friends, fürs Wochenende sind die Auftritte von Rhapsody Of Fire und The Night Flight Orchestra geplant.

Zutritt nur mit Formular

Das Z7 muss indes spezielle Auflagen erfüllen. So müssen alle Konzertbesucher ihre Personalien auf einem Formular angeben und dort auch versichern, dass sie in den letzten zwei Wochen in keinem Risikoland waren (China, Südkorea, Singapur, Japan, Iran und Italien), mit keiner am Covid-19-Virus erkrankten Person Kontakt hatten und selbst keine Symptome der Krankheit haben.

Nur wer die Auflagen erfüllt, wird eingelassen. Die Besucherinnen und Besucher müssen sich an die Verhaltens- und Hygieneregeln halten. In den Toiletten, an den Bars und am Eingang stellen die Betreiber Stationen mit Desinfektionsmitteln zur Verfügung.

«Die Stimmung an den Konzerten war sehr gut. Die Leute schätzen es, dass etwas stattfindet», sagt Gad Fidler, beim Z7 für Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Auch Befürchtungen, dass sich Schwierigkeiten beim Einlass ergeben würden, haben sich nicht bewahrheitet. «Die Leute verhalten sich gut und ruhig.» Für die aktuelle Phase sagt Fidler, «kommen wir noch mit einem blauen Auge davon». Für die Zukunft allerdings will er keine Prognose wagen. «Wenn sich das über längere Zeit hinzieht, wird es schwierig. Die finanziellen Ein-

schnitte sind gravierend, zumal im Kulturbereich oft keine grossen Reserven da sind.» Die Verunsicherung der Leute spiegelt sich auch im Vorverkauf. «Diese Zahlen sind auch für künftige Konzerte eingebrochen, weil viele Leute nicht wissen, ob etwas stattfinden wird oder nicht», so Fidler.

Das Coronavirus beeinflusst auch verschiedene weitere Veranstalter in Pratteln, die ihre Anlässe absagen oder verschieben müssen. Die nachfolgende Aufstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, es gilt indes, sich jeweils vor dem Besuch eines Anlasses zu erkundigen, ob er auch tatsächlich stattfindet.

Kein Spaghetti-Plausch

Morgen Samstag hätte der alljährliche Spaghetti-Plausch des TV Pratteln NS stattfinden sollen. Aufgrund der Weisungen des Kantons muss diese Veranstaltung abgesagt werden. Der Verein bedauert es, den Event nicht durchführen zu können, jedoch stehe die Gesundheit aller Teilnehmenden an erster Stelle.

Keine Kinder-Englischkurse

Die Kurse für die laufende Woche hat das English Center for Kids in Pratteln abgesagt. «Die Gefahr, dass der Virus aus den Ferien mitgeschleppt wird, ist uns zu gross. Wir wollen für die Gesundheit der Studenten und der Lehrer nichts riskieren. Die Kursgebühren für die

abgesagte Woche werden entweder als Gutschrift auf das nächste Semester übertragen oder Ende Semester ausbezahlt», lässt Veranstalter Pascal Wenger mitteilen. Ab 16. März ist die Wiederaufnahme des Kursbetriebs geplant.

Zeitreisen verschoben

In der Zwischenzeit sind auch bereits Anlässe abgesagt, die über die ursprüngliche bundesrätliche Verbotsperiode (bis 15. März) hinausgehen. Nicht stattfinden wird am 29. März die Wiederholung des Bildvortrages «Zeitreisen – Rücksichten, Einsichten, Aussichten» von Markus Dalcher, der bei seiner Premiere viel Publikum anzulocken wusste. «Wir verschieben die Wiederholung in den kommenden Herbst», lässt Dalcher mitteilen. Der Anlass hätte unter dem Dach von Kultur Pratteln im Rittersaal des Schlosses stattgefunden.

Im Prattler Altersheim Madle geht man entspannt um mit dem Coronavirus. Es wurden entsprechende Massnahmen zur Hygiene veranlasst, ein Besuchsverbot gibt es bislang jedoch nicht, wie der neusten Ausgabe der «Madle-Post» zu entnehmen ist. Im Altersheim gibt es keine Coronavirus-Fälle. Abgesagt wurde jedoch der Magic Jazz Brunch vom 29. März.

Beim Freitagsskino von Kultur Pratteln und der reformierten Kirchgemeinde vom 20. März entfällt der kulinarische Teil, der Film jedoch wird vorgeführt (vgl. separaten Artikel auf Seite 27).

Zwei Todesfälle – 26 Infektionen

PA. Zwei Menschen sind im Kanton Basel-Landschaft im Umfeld einer Coronavirus-Infektion verstorben. Am Sonntag betraf es im Kantonsspital BL in Liestal einen 76-jährigen Patienten, der schon vorher an mehreren chronischen Erkrankungen gelitten hatte.

Dieselbe Feststellung gilt für einen 54-jährigen Baselbieter, der am Mittwoch im Bruderholzspital gestorben ist. Er soll Mitte Februar an der freikirchlichen Veranstaltung in Mulhouse teilgenommen haben, an der sich mehrere Personen mit dem Coronavirus angesteckt hatten. Der Patient war seit dem 3. März hospitalisiert und zuletzt künstlich beatmet worden.

Wie der kantonale Krisenstab mitteilt, waren im Baselbiet per Mittwoch insgesamt 26 Corona-Infektionsfälle bestätigt.

Fasnacht

Das Coronavirus infiziert die Prattler Schnitzelbängg

Topaktuell verwursten die Prattler Schnitzelbänggler in ihren Versen das vergangene und das aktuelle Geschehen.

Von Claus Perrig

Der Fasnachtsumzug war zwar wegen des Coronavirus auch in Pratteln abgesagt worden. Aber das hielt die lokalen Schnitzelbänggler nicht davon ab, in den Beizen und Kellern – mit Erlaubnis der Behörden – das erwartungsfrohe Publikum zu besuchen. D Rättschbase, zwei Cousins, die schon lange als Schnitzelbängg die Prattler Fasnacht bereichern, hatten einen hochaktuellen Coronavirus-Värs kreiert, mit dem sie das Verbot, Anlässe mit mehr als 1000 Personen zu veranstalten, persiflierten:

Ains, drei, fünf und zää
git öppis mee
Und denn no hundert
würd scho über hundert gee.
Mir zelle zämme und stelle fescht,
s isch luusig:
S mien drei uuse,
denne sin mir unter tuusig.
Wetsch mit mir schmuuse,
säg i dir mit Verstand:
Chasch alles mache, numme gib
mir jo nit d Hand!

Dr Schofseggel kam mit seinen Versen beim Publikum gut an und stellte sich so vor:

Mir chömme das Joor
gopferdeggel
Zu zwäit als schwarzes
Schoof und Seggel.
Ich hoff es git käi Katastroof
Nid wäge mir, näi wagem Schoof!

Auch die Doppelstää glänzten mit einem Virus-Värs zur Melodie «Ich bi dr Schacher Seppeli ...»:

Ich bi dr Corona-Seppeli,
uf dr ganze Wält bekannt.
Ha chönne d Fasnacht stärke loo,
hüt bi ni e Vagant.
Doch ir sind jo no alli do,
denn d Prattler Chreeze
bäi guets Holz.
Jä, do druf sin mir stolz.

Dem diesjährige Fasnachtsmotto «D Fүүrweer rennt, wenns brennt» widmete dr Wildwäggsel eine leicht anzügliche Pointe:



Bei den Doppelstää ist die Kantonsfusion farblich und inhaltlich schon seit längerer Zeit vollzogen.

Fotos Claus Perrig

Uff dr Blaggede vo däm Joor,
hets e stramme Fүүrweermäa,
stoot für alles grad baraad,
är goot sogar z Nacht draa.
Rollt dr Schluuch bim Schneemäa
uss, d Frauehärze glopfe,
wag däm Maa, wo do sy
Schluuch, gnüsslig duet abdopfe.

Mit dem populären Song «Ewigi Liebe» nach Bänggler Art holten die Värslibrünzler das Publikum ab. Damit präsentierten sie auch gleich das Rezept gegen den Schmerz wegen der teilabgesagten Fasnacht light:

Ewigi Fasnacht,
das wünsch ich dir.
Ewigi Fasnacht,
das wünsch ich mir.
Ewigi Fasnacht
nid numme für uns zwäi.
Ewigi Fasnacht,
bilib äifach nit dehäi!

Der Schlossgäischt verband gar die Weltstadt Paris mit Pratteln-Dorf:

Notre Dame hett brennt,
das isch ganz grässlich.
Die Brandruine, die isch hässlich.
Häi die dört ächt



Sympathisch besingt dr Eimoolig die Gemüseverkäuferin im Migros.

bi dr Fүүrweer pennt?
Bi öis häisst d Fүүrweer rennt,
wenns brennt!

Zu politisch Privatem beim neugewählten Gemeinderatsmitglied wagte sich der Eimoolig augenzwinkernd zu äussern:

Dr Philipp Schoch, he doch,
du kennsch en au,
nimmt im Schwoobeland
e Maa zue siner Frau.
Sini Brutt, är sig e ganz e Süesse.
Es goot jetzt s Grücht um,
dass die bäide hebe müsse ...



Für den Schnitzelbängg Värslibrünzler gibt es gerade dieses Jahr nur etwas: Ewigi Fasnacht.



Der Schlossgäischt mokiert sich in einem Vers auch über das Baselbieter Kantonsspital.



Wildwäggsel – für einmal auf Kellertour.



Die Verse von Schindu mischen Pratteln auf.

Viele Prattler Ereignisse verwertete dr Schindu für seine Verse – wie etwa den folgenden:

*Im Schmitti-Medical
gits gli e nöie Kurs, e tolle.
Sie nenne das dört
«Sex uff dr Rolle».
Höhepunkt garantiert
wird äim versproche.
Also äntwäder klappts oder
besch dr Schäiche broche.*

Die Bängg im Schuss

Neben den lokalen Themen, die erfreulich häufig Erwähnung fanden, wurden auch Greta, der Klimawandel, ein wenig Trump, ein Stück «Mäitlibäi» vom Sutter Begg oder

die weltweite Plastikflut durch den fasnächtlichen «Schnitzelbangg-Gaggo» gezogen.

Die kritischen Besucherinnen und Besucher genossen die witzige und gut gesungene Fasnachtspoesie. Mit verhaltenem bis frenetischem Applaus, je nach Qualität des Vorgetragenen, wurden die Bänggler und Bängglerinnen für ihren Aufwand und ihre Kreativität belohnt.

Unter der Leitung von Obfrau Brigitte Schaub besorgten Diä wildä Süesswinkler flink und zuverlässig den kulinarischen Service im Schmäterchäller (sonst Gewölbekeller), wo der Berichterstatter seinen Beobachtungspos-

ten hatte. Am abgesagten Umzug hätten sie auf einem römischen Streitwagen das Sujet «Silberschatz in Pratteln» ausgespielt. Sie servierten nun im Kostüm als Gladiatoren und liessen sich nicht von den bombastischen Auftritten der drei Guggenmuusigen Nachtfalter Schränzer, Grossstadt Chnulleri aus Kaiseraugst oder CB Schnooger in ihrer Arbeit stören.

Zum Abschluss folgt noch der viel applaudierte Schlussvers der Rättschbase:

*Und mir zwäi faare
jetzt uff d Chrischona
und dringge dörte es Corona ...
Tschau zämme!*

Fasnacht

Ein Dank vom Fako

Liebe Fasnächtlerinnen und Fasnächtler, wir vom Fasnachtskomitee (Fako) sind überwältigt über die (Nicht-)Fasnacht 2020 in Pratteln. Es war sozusagen eine Jahrhundertfasnacht – und dies lag in erster Linie an euch. Schon früh am Freitagvormittag war nach dem ersten Gespräch mit dem Gemeindepräsidenten Stephan Burgunder und dem Sicherheitschef Marcel Schaub klar: Was auch immer entschieden wird vom Kanton, wir haben ein Interesse daran, soviel wie nur möglich an Fasnächtlichem zu zelebrieren. Deshalb waren wir dankbar, dass der Kanton Einiges zuliess. Bald schon sahen wir, dass wir viele Facetten der Fasnacht auch in diesem Jahr ausleben dürfen. Alle Fasnächtler haben das super auf- und angenommen, aber immer mit dem nötigen Respekt vor den kantonalen Vorschriften.

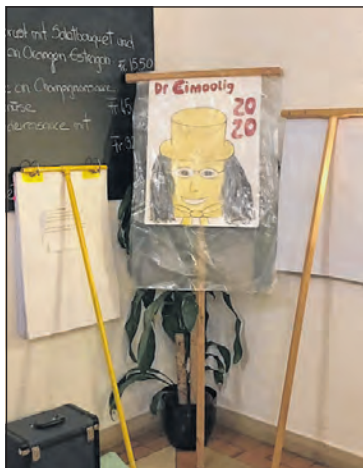
Es war wirklich ein Anlass, der in die Geschichte eingehen wird. Es herrschte eine Superstimmung und es war eine Fasnacht unter und für Fasnächtler. Immer friedlich und gut gelaunt durfte man sich austoben, ohne zu überbordern. Diese Fasnacht hat ganz sicher den Zusammenhalt untereinander gestärkt und das freut gerade uns sehr. Als am Dienstag um Mitternacht leider alles vorbei war, kam zwar etwas Wehmut auf, aber auch da kamen gerade von der Gemeindepolizei durchwegs positive Rückmeldungen, wie man friedlich und zügig die Vorschriften befolgt hat und sich auf den Heimweg machte. Das Fasnachtskomitee bedankt sich von ganzen Herzen bei euch allen und wünscht euch schon jetzt eine Superfasnacht 2021, hoffentlich dann mit anderen Vorzeichen.

Peter Lüdin,

Obmann Fasnachtskomitee



Schnitzelbangg-Abend statt Cheerus



PA. Der Cheerus in Pratteln fiel den Auflagen in Sachen Coronavirus zum Opfer – auch das Fondue-stübli blieb entgegen ursprünglichen Plänen am vergangenen Freitag geschlossen. Und so machten sich einige Prattler Fasnächtler und Schnitzelbänggler auf, um im hochgelegenen Restaurant Egglisgraben einen Fasnachtsabschluss auf ihre Art zu feiern. Im Namen der Schnitzelbänggler schreibt die Värslibrünzler: «Auch die Schnitzelbänggler möchten sich bedanken, bei den drei Herren, die sich beim Kanton für unsere Dorffasnacht eingesetzt haben. Wir haben die kleine, aber herzliche Fasnacht sehr genossen. Viel gemeinsam gelacht und hoffentlich auch sonst den einen oder anderen zum Lachen gebracht. Dieses Jahr gab es leider keinen Platz, wo wir Schnitzelbänggler uns gegenseitig zuhören konnten. Deshalb haben wir uns kurzerhand am Freitagabend im Egglisgraben zum Nachtessen getroffen. Auch einige vom Fasnachtskomitee waren dabei, vielleicht weil sie hungrig waren, vielleicht auch, weil es bei den Bängglern immer was zu lachen gibt. Nach dem Essen haben die Bängg sich gegenseitig vorgesungen. Dass dabei noch einmal herzlich gelacht werden konnte, war klar. Lachen ist gesund und steigert die Abwehrkräfte – in diesem Sinne: ein gutes, corona-freies Jahr.»

Fotos zVg

Hausmesse in Therwil 9.–28. März 2020

**Betten-Haus
Bettina**



Profitieren Sie von
unseren Spezialrabatten!

Betten-Haus Bettina AG
Wilmattstrasse 41, 4106 Therwil, Tel. 061 401 39 90
Parkplätze vorhanden
www.bettenhaus-bettina.ch

Willkommen in unserer
aktuellen Ausstellung
des schönen Schlafens
in Therwil.

Projektleiter/-in Weissrussland

In Ihrer Rolle als Projektleiterin oder Projektleiter koordinieren Sie von unserem Bürostandort Pratteln die verschiedenen Projekte in Weissrussland und der Schweiz. Landes- und Arbeitserfahrung in Weissrussland setzen wir voraus. Eine hohe Affinität zu der von Ihnen zu betreuenden Region ist selbstverständlich. Ferner bringen Sie mit:

- verhandlungssichere, aktive Kenntnisse der weissrussischen, russischen, deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- umfangreiche Kontakte in staatlichen und kommerziellen Strukturen Weissrusslands

Bitte senden Sie Ihre komplette Bewerbung unter Fabio.Antinori@bussimmobilien.ch.

Füchter
Emotion auf zwei Rädern



**FRÜHLINGS
AUSSTELLUNG**

Fr. 20. – So. 22. März
jeweils von 10.00 - 17.00 Uhr

Gewinnspiel
Neuheiten, Aktionen & Ausstellungsrabatt
Sa. & So. Werkstatt-Beizli

Erlenweg 11, CH-4310 Rheinfelden, www.fuechter.ch

Farbinserate sind eine gute Investition

Toskana

ab € 58 Pers./Tag mit HP

Erleben Sie Natur pur inmitten eines Privatbesitzes mit über 150 ha.

Wir bieten 9 gemütliche DZ mit allem Komfort. Pool, sehr gute toskanische Küche, sehr ruhig gelegen, Ausflüge, Wanderungen.

Wir sprechen Deutsch.

www.casamazzoni.it
info@casamazzoni.it
tel. +390564567488



**Gestresst?
Verspannt?
Energielos?**

Entspannung durch Heilsteinmassage, Hotstone- und Aromatherapie.

STEIN WÄRME

Christine Heinis, dipl. Pflegefachfrau
4106 Therwil | Tel. 061 721 56 89
info@steinwaerme.ch | www.steinwaerme.ch

Suche Armbanduhren
von Heuer, auch defekt!
076 813 62 57

Der Berg
Quantensprünge

Schreibwerkstatt Knigge

Zaubertricks

Afrofuturismus

Byzanz

Verschwörungstheorien

italiano

Irish Classics

Norsk

400 Kurse jetzt auf www.vhsbb.ch

**volks-
hochschule**

beider basel

Schwingen

«Wir haben die Chance, eine gute Visitenkarte abzugeben»

An diesem Wochenende findet die Abgeordnetenversammlung des Eidgenössischen Schwingerverbands in Pratteln statt.

Interview: Alan Heckel

Es ist fast schon eine kleine Generalprobe für das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest (Esaf) 2022 in Pratteln: An der Abgeordnetenversammlung des Eidgenössischen Schwingerverbands (ESV), die von heute Freitag, 13. März, bis am Sonntag, 15. März, rund um das Schloss über die Bühne geht, werden fast 300 Leute erwartet. OK-Präsident Ruedi Handschin hatte im Vorfeld jedenfalls eine Menge zu tun, wie er im Interview verrät.

Prattler Anzeiger: Ruedi Handschin, wie sind Sie eigentlich zu Ihrer Aufgabe als OK-Chef für die Abgeordnetenversammlung des ESV gekommen?

Ruedi Handschin: Ich schätze, ich war so etwas wie die logische Wahl. Ich bin Ehrenpräsident des Basellandschaftlichen Kantonal-schwingerverbands, Mitglied des Schwingklubs Pratteln, für den ich in der Vergangenheit auch aktiv geschwungen habe, und habe praktisch Erfahrung in allen Chargen des ESV, bei dem ich Ehrenmitglied bin. Man ist einfach auf mich zugekommen und ich habe mich zur Verfügung gestellt.

Haben Sie sofort zugesagt?

Ich wusste, was mich erwarten würde, deshalb habe ich mir schon eine kurze Bedenkzeit erbeten. Aber letzten Endes erfülle ich ja die Voraussetzungen und habe viele Connections, deshalb sagte ich zu. Es wird aber mein letzter Einsatz sein, schliesslich bin ich schon 73.

Wann haben Sie die Vorbereitungen in Angriff genommen?

Es war im April 2019, das Ganze läuft also fast schon seit einem Jahr.

Gibt es etwas, auf das Sie besonderes Augenmerk legen mussten?

Das Wichtigste war, jemanden für die Bewirtung und die Übernachtungen der Ehrengäste zu finden. Als Wirtschaftschef habe ich Alex Brand verpflichten können, er hat viel Praxiserfahrung. Und für die Übernach-



Vielbeschäftigter Mann: Ruedi Handschin hat mit der Organisation der Abgeordnetenversammlung alle Hände voll zu tun. Foto zVg

tungen habe ich mit Markus Schürmann einen Glückstreffer gelandet. Er wird auch am Esaf 2022 für die Unterbringungen zuständig sein und hat mir dankenswerterweise für die «Hauptprobe» seine Hilfe und Unterstützung zugesagt.

Findet die Abgeordnetenversammlung des ESV eigentlich immer am Ort des nächsten Esaf statt?

Nein, das ist Zufall. Die Abgeordnetenversammlung findet jedes Jahr statt und wechselt im Turnus der fünf Teilverbände. In der mit Solothurn, Aargau sowie Basellandschaft und Basel-Stadt vertretenen Nordwestschweiz findet die Versammlung alle fünf Jahre statt. 2000 war sie in Muttens, 2015 in Basel. Für das Jahr 2020 hat sich der Schwingklub Pratteln beworben.

Aus welchem Grund holt man denn so eine Veranstaltung nach Pratteln?

Ganz einfach: Der Schwingklub Pratteln hat die Gelegenheit gesehen, kurz vor dem Esaf 2022 ge-

samtschweizerisch eine gute Visitenkarte abzugeben.

Und woran merkt man, ob die abgegebene Visitenkarte gut ist?

Ach, das geht schnell. Schwinger sind ehrlich und direkt: Wenn ihnen etwas nicht passt, sagen sie es einfach (lacht)!

Sind Sie zuversichtlich, ein positives Feedback zu erhalten?

Ja, denn es wird ein Topanlass! Die Vorbereitungen sind gut gelaufen.

Wann waren die Vorbereitungen abgeschlossen?

Die Vorbereitungen sind nie abgeschlossen (lacht). Heute morgen (das Interview fand am Montag statt, die Red.) habe ich beispielsweise fünf Toi-Toi-Handwaschstationen organisiert. So haben jeweils zehn Leute gleichzeitig die Möglichkeit, die Hände zu waschen, bevor sie den Sitzungssaal betreten.

Das Coronavirus spielte also auch in Ihren Vorbereitungen eine Rolle?

Selbstverständlich. Wir haben ja 260 Zimmerreservierungen verteilt auf die Hotels Courtyard, Baseltor, Mittenza sowie das Coop-Tageszentrum. Deshalb haben wir sämtliche Bewilligungen beim Krisenstab eingeholt und sichergestellt, dass alle Auflagen erfüllt sind. Beispielsweise wird jeder Teilnehmer ein Namensschild inklusive seiner Adresse tragen, um die Rückverfolgbarkeit zu gewährleisten. Daneben haben wir auch ein Mail an alle verschickt, in dem diverse Vorsichtsmassnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus detailliert beschrieben werden. Dieses Thema wird uns sicher-

lich auch in den nächsten Tagen beschäftigen. Bis jetzt haben wir zwar erst eine Abmeldung erhalten, aber ich gehe davon aus, dass ein paar weitere dazukommen.

Wo und welcher Form werden die Abgeordneten ihre Versammlungen abhalten?

Sie werden mehrheitlich unter sich bleiben, es ist eine geschlossene Veranstaltung. Die Sitzungen und Versammlungen der Teilverbände finden rund um das Schloss – im Kuspo, in den Räumen des Schloss- und des Burggarten-Schulhauses und in der Alten Dorfturnhalle – statt.

Was steht denn so auf dem Programm?

Hauptsächlich Neuwahlen. Es werden die Schwinger des Jahres geehrt und etwas festliche Unterhaltung steht auch auf dem Programm. Ein gewisser festlicher Charakter ist also gewährleistet.

Wird das Outing von Curdin Orlik, das in den letzten Tagen Schlagzeilen gemacht hat, zur Sprache kommen?

Davon gehe ich aus, schliesslich ist dieses Thema ganz neu für alle.

Was denken Sie eigentlich von dieser Sache?

Ich dachte mir schon, dass Sie mich dazu befragen und habe mir eine schriftliche Antwort zurechtgelegt. Moment ... (er raschelt mit ein paar Blättern) Ah, da ist sie ja! Meine Meinung lautet: «Na und?»

Schlussfrage: Sie haben vorhin gesagt, dass die Abgeordneten während der drei Tage unter sich bleiben werden. Werden die Prattlerinnen und Prattler überhaupt merken, was für ein grosser Anlass in ihrer Gemeinde über die Bühne geht?

Wenn sie sich in diesen Tagen in der Nähe des Schlosses, der Alten Dorfturnhalle oder des Kuspo aufhalten, sollten die Menschen schon merken, dass da etwas vor sich geht. Die Gemeinde wird Fahnen aushängen. Ausserdem werden einige Schwingerkönige da sein, weil ja die Schwinger des Jahres geehrt werden. Stucki Christian, Wicki Joel oder Glarner Matthias – Schwinger, die weit über die Szene bekannt sind – haben sich angekündigt. Da kann es schon sein, dass man dem einen oder anderen von ihnen auf der Strasse begegnet.



Wichtiger Anlass: Auch wenn am Wochenende in Pratteln nicht geschwungen wird, ist die jährlich stattfindende Abgeordnetenversammlung des ESV eine grosse Sache.

Foto Bernadette Schoeffel

DER CHRIST-CLAN

reinhardt

DIE **NEUE ROMAN-SERIE**
DER KRIMI-ERFOLGSAUTORIN

ANNE GOLD

Eine Münze für Anna



eBook

Anne Gold **Eine Münze für Anna**

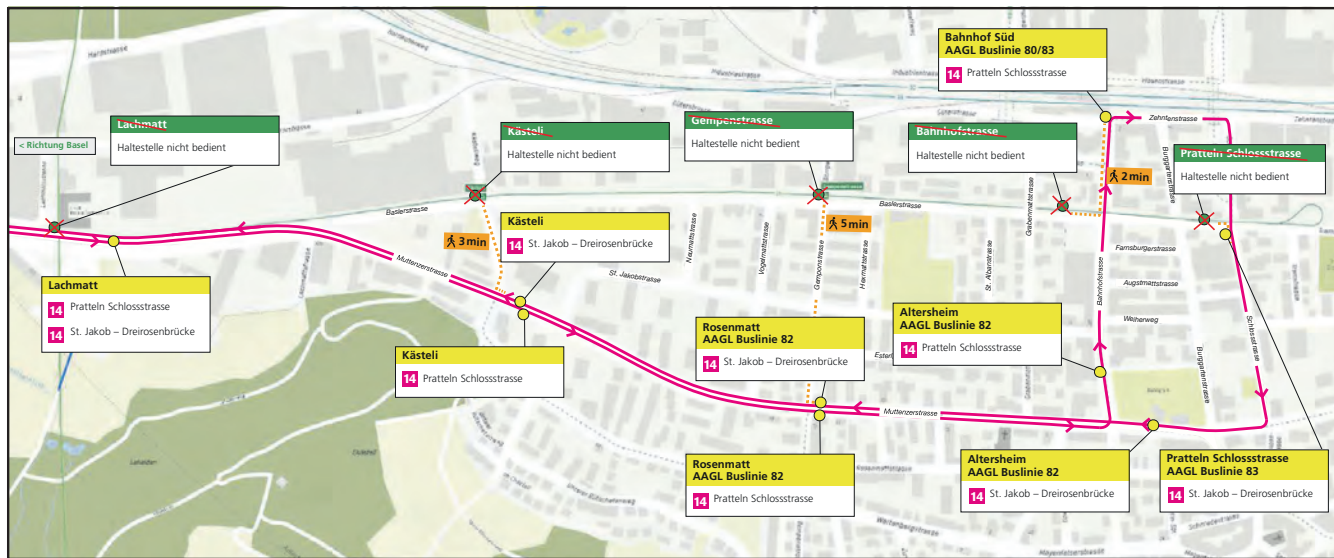
312 Seiten, ISBN 978-3-7245-2321-5, CHF 29.80



Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Öffentlicher Verkehr

Teilspernung der Tramlinie 14 mit Busersatz



Diese Haltestellen sind während der Teilspernung der Tramlinie 14 für den Ersatzbetrieb mit Bussen zu beachten.

Grafik BVB/BLT

PA. Die Gleisanlagen der Tramlinie 14 auf dem Streckenabschnitt Muttenz Rothausstrasse–Pratteln Schlossstrasse haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und müssen vollständig erneuert werden. Aus diesem Grund muss der Streckenabschnitt Rothausstrasse bis Pratteln Schlossstrasse von Montag, 23. März, bis Sonntag, 28. Juni (Betriebschluss), gesperrt werden. Während der Bauarbeiten verkehrt auf der Linie 14

zwischen Muttenz Rothausstrasse und Pratteln Schlossstrasse ein Trammersatz mit Bussen der BVB und der BLT.

Der Trammersatz Linie 14 verkehrt wie folgt: Muttenz Rothausstrasse–Lachmatt–Kästeli–Rosenmatt–Altersheim–Schlossstrasse–Altersheim–Rosenmatt–Kästeli–Lachmatt–Rothausstrasse. Die Tramlinie 14 verkehrt wie gewohnt auf der Strecke ab Rothausstrasse

nach Basel St. Jakob und Dreirosenbrücke und zurück. An der Haltestelle Rothausstrasse muss von der Tramlinie 14 auf den Trammersatz Richtung Pratteln oder vom Trammersatz auf die Tramlinie 14 Richtung Basel St. Jakob und Dreirosenbrücke gewechselt werden. BVB und BLT bitten die Fahrgäste – insbesondere zu Beginn der Bauarbeiten – genügend Zeit für die Fahrten einzuplanen.

Der Fahrplan wird während der Bauzeit angepasst (Online-Fahrplan unter www.bvb.ch). Informationen zum laufenden Betrieb finden Sie auf bvb.ch oder blt.ch, auf Twitter @BVB_Leitstelle oder in der kostenlosen Fahrplan-App «Basel & Regio». Auskünfte, insbesondere für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste, werden im BVB-Kundenzentrum oder telefonisch unter 061 685 14 14 erteilt.

Leserbriefe

Einfach niedergemetzelt

Am Sonntag nach den Faschnachtsferien fahre ich in die Wartenbergstrasse und sehe mit Entsetzen und Empörung, was unserm Wald (Kästeliweg) angetan wurde. Der Wald, die Lunge unserer Erde und unseres Dorfes – einfach niedergemetzelt.

Der Wald gab uns Schutz vor den Sturmwinden und im Sommer war diese Ecke spürbar kühler. Schon beim ersten «Hack» in der Verlängerung Wartenbergstrasse wurden die stehengelassenen Bäume im nächsten Sturm entwurzelt. Nun sind wir den Sturmwinden ungeschützt ausgesetzt. Und wer nur ein bisschen spürt, wie die Bäume sich gegenseitig stützen und in Verbindung stehen, achtet diese Verbundenheit und geht sorgsam mit der Natur um. Er weiss auch, dass sich der Wald selber regeneriert.

Die Erde braucht uns Menschen nicht. Unser Dorf wird mehr und mehr zur Steinwüste, das Herz ist verlorengegangen.

Beatrice Rupp-Kissling

Schnitzelbangg zur Schnitzel-Jagd

40 Jahre und sogar mehr tagaus, tagein – bejagte und pflegte das Prattler Revier, der Jagdverein.

2016 wurde dies jäh beendet mit Hinterlist – indem der Gemeinderat einem «Gspänli» aus dem Händchen frisst.

Liess sich wählen mit einer Weltplakatvorlage – bin stets kompromissbereit, was bringt das zu Tage?

Davon hat man nie etwas gespürt – heute weiss man, wohin diese Politik uns führt.

Seither gabs für den Jagdverein Verständnis oder Unterstützung wenig bis keine – der Gemeinderat erledigte ohne Gespräche das Seine.

Wie sollten wir reagieren? Man denkt, dass sich sowas nicht gehört – der Gemeinderat hat ohne Not dem Verein dessen Existenz zerstört.

Keinem Prattler Verein sollte sowas passieren – denken Sie daran, bevor sie mit einem Urteil pressieren.

Der Schaden für den Jagdverein ist angerichtet. Vier Jahre mussten wir uns immer nur rechtfertigen

und recken – während «die Anderen» sich hinter der Gemeinde versteckten.

Wir mögen keine guten Verlierer sein – aber die Weste der Gewinner ist gewiss auch nicht rein.

Mit einer Mischung aus Geschick, Vetterliwirtschaft und auch Intrige – kommt der andere Verein immer zum Siege.

«Die Anderen» hatten breites Gehör, Wohlwollen und Sympathie – etwas Konkretes im Prattler Wald vollbracht haben sie aber bisher noch nie.

Der Gemeinderat blieb einseitig und stur – von Kompromissbereitschaft keine Spur.

Mehrmals wurde die Vergabe aufgehoben und der Gemeinderat vom Kantonsgericht gerügt – trotzdem hat er immer im Sinne «der Anderen» verfügt.

Faule Kompromisse wurden uns geboten, nie mit uns geredet, meditiert – am Schluss war es immer der Jagdverein, der verliert.

Recht ist nicht immer gerecht und fair – in unserem Falle schmerzt es sehr.

Eine Aufteilung des Reviers wäre für beide Vereine eine faire

Chance gewesen, endlich – doch auch der Einwohnerrat liess uns im Stich.

Himmeltraurig was geschehen ist – fair war es nicht, mehr eine List. Wir räumen noch nicht nun Feld und Wald – und fügen uns nicht dem traurigen Schicksal so bald.

Vielleicht ist es das Ende, der letzte Schnitzelbank – zu einem fairen Kompromiss sagt der Jagdverein, Waidmannsdank!

Hans Schäublin, Jagdverein Pratteln

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief». Die maximale Länge beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe. Schicken Sie Ihren Leserbrief an redaktion@prattleranzeiger.ch oder an Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel.

Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Mit vielen schönen Erinnerungen und grosser Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter und unserem lieben Grosi

Dora Graber-Wisler

18. August 1929 – 3. März 2020

Es bleiben Spuren ihres Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke, die uns immer an sie erinnern.

Andreas und Sunanta Graber
Barbara und Erwin Jahn-Graber
Jacqueline Jahn
Timon Jahn und Silvia Buda
Manuel Jahn

Die Abdankungsfeier findet statt am Freitag, 13. März 2020, um 14 Uhr auf dem Friedhof Blözen in Pratteln mit anschliessender Bestattung im Gemeinschaftsgrab.

Traueradressen:

Andreas Graber, Grenzacherstrasse 87, 4058 Basel
Barbara Jahn-Graber, Gempenstrasse 16a, 4133 Pratteln

Achtung! Bargeld-Pelzankauf

Wir kaufen Pelzmäntel und -Jacken und zahlen dafür bis zu 5000.– Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen sowie Uhren und Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08



Bäume schneiden?
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Gutschein: **erneuerbarheizen**

Nutzen Sie das IMPULS-Programm des Kt. Basel-Land und melden sich für eine **kostenlose** Beratung an. Die Beratung zeigt Ihnen vor Ort konkrete Lösungen für erneuerbare Heizsysteme auf. Damit Sie beim Ersatz ihrer fossilen Öl- oder Gasheizung vorbereitet sind.

Anmelden über:

061 311 53 26

info@energieberatung.jetzt Andreas Ecknauer Energie-/Impulsberater für BS/BL



WASER



ENTSORGUNG



MULDEN

BIRSFELDEN • SISSACH • THERWIL • RHEINFELDEN • HORNUSSEN

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch

Ihr Traum, wohnen und arbeiten unter einem Dach könnte schon bald in Erfüllung gehen, wenn Sie diese 5½-Zimmer-Wohnung mit 138 m² in einem 2-Familien-Haus in Therwil per 1. Mai od. nach Übereink. mieten. Massage/Gemeinschaftspr./Anwaltsk./Architektur/Immo/Gewerbe/Pediküre/Manik./wohnen etc. eignet sich hervorr. Dies alles erhalten Sie für Fr. 1800.– + Fr. 400.– NK, wenn Sie die Nr. 079 359 77 00 anrufen.

Kaufe Autos

PW, Lieferwagen, km und Zustand egal. Faire Preise - Barzahlung, auf Wunsch Abholdienst. Immer erreichbar Tel. 079 487 83 22 auch Sa/So. medi-autos@hotmail.com

Inserieren bringt Erfolg!

Zu vermieten / verkaufen in **Bubendorf** stilvoll ausgebautes **Bauernhaus**, 7-Zi. teilmöblierte Eingangshalle mit grossem Cheminée und Holzbackofen, 2 Küchen mit GWM, 2 Bade-Zimmer, 4 WC, Wohnfläche ca. 300 m², Doppelgarage und 3 Parkpl. Garten mit ged. Sitzplatz. Ruhige zentrale Lage mitten im Dorf. Geeignet für kleines Gewerbe / Coiffeur / Musikschule / Massagepraxis etc. Nettomiete Fr. 2'600.– Kontakt: 076 383 90 33

Vereine

Frauenchor mit erfolgreichem 2019

Der Frauenchor Pratteln hat seinen Vorstand wieder komplettiert.

Präsidentin Corinne Gerigk konnte am 19. Februar 22 aktive Sängerinnen, zwei Passivmitglieder sowie den Dirigenten Felix Gygli zur 106. Generalversammlung (des Frauenchors Pratteln) begrüßen.

In ihrem Jahresbericht liess Gerigk nicht nur die sängerischen Anlässe Revue passieren, dazu wurden alle Tätigkeiten in Erinnerung gerufen, die sowohl für die Teilnahme am Gemeindeleben als auch für die Vereinskasse wichtig sind.

Zu erwähnen wären die Prattler Musiknacht, die Teilnahme am kantonalen Gesangsfest in Arlesheim mit der Bewertungsurkunde «sehr gut», eine geglückte musikalische Überraschung bei einer Hochzeit und ein bunter Liederreigen anlässlich des Herbstfestes (vorgetragen im «Nägeli»). Am Prattler Weihnachtsmarkt wurden ein leckeres Chili con Carne und heisser Most mit und ohne Schuss angeboten. Und die musikalische Märchenreise mit Beatrix Häny als Erzählerin war am ersten Adventswochenende ein absoluter Höhepunkt, der an zwei Abenden Jung und Alt zu begeistern wusste. Da Nadja Debrunner vergangenes Jahr als Aktuarin



Der Prattler Frauenchor posiert vor dem Schloss – er blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2019 zurück. Foto zVg

zurückgetreten war, musste eine Nachfolgerin gesucht und an dieser GV bestätigt werden. Es sind dies Irène Hess und Iris Keller. Vier Sängerinnen feierten ihr 20- bzw. 25-Jahr-Jubiläum in Sachen Mitgliedschaft im Frauenchor. Nach der Verteilung eines süßen Präsensts als Belohnung für den regelmässigen Besuch der Gesangsproben konnte Corinne Gerigk die GV be-

enden. Der nächste Anlass des Frauenchors wird ein Feierabendkonzert am 26. Juni sein.

Neugierig geworden oder schon lange auf der Suche nach einem geeigneten Chor? Auf der Webseite gibt es weitere Informationen und Kontakte.

Iris Keller für
den Frauenchor Pratteln

www.frauenchor-pratteln.ch

Anzeige

TARAG AG
Moderne Heizungstechnik
Öl • Gas • Solar • Wärmepumpe • Fotovoltaik • Tank

Sonnenweg 14, 4153 Reinach
Tel. 061 711'33'55, www.tarag.ch

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 20. März: 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark, Pfarrer Felix Straubinger.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrer Felix Straubinger.

Jeden Mo: 19 h: Meditation (Oktober bis Ostern im Konfsaal neben der reformierten Kirche, nach Ostern bis Oktober in der reformierten Kirche).

Jeden Mi: 6.30 h: ökum. Morgenbetet, reformierte Kirche.

17–18.30 h: ökum. Rägebogechor, für Kinder von 7 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

So, 15. März: 10 h: Kirche, Gottesdienst, Pfarrer Daniel Baumgartner, Kollekte: Brot für alle.

18 h: Kirche, Kultur in der Kirche, «Bach, Vivaldi und Zelenka», Ruxandra Ioana Gereb, Violine, Raphael Ilg, Oboe, Lea Hosch, Violoncello, Miho Fukui, Fagott, Aline Koenig, Cembalo, Orgel, spielen Werke von A. Vivaldi, J.S. Bach,

C.P.E. Bach, J.D. Zelenka, Eintritt frei, Kollekte.

Mi, 18. März, 19.45 h: Lesekreis, Konfsaal neben der ref. Kirche, Pfarrerin Clara Moser.

Fr, 20. März: 10 h: Kirchgemeindehaus, Bibelstunde, Sophia Banner, Sozialdiakonin in Ausbildung.

19 h: Freitagsskino ohne Imbiss, #Female Pleasure, Dokumentarfilm, 2018. Keine Anmeldung erforderlich.

Katholische Kirchgemeinde

(Muttenerstrasse 15)

Fr, 13. März: 10.30 h: ökum. Gottesdienst, Madle.

18.30 h: span.-port. Eucharistiefeier, Kirche.

Sa, 14. März: 18 h: Meditationen zum Kreuzweg im Romana mit Kommunionfeier.

So, 15. März: 10 h: Eucharistiefeier, Kirche mit Chor «coeur oh!chante» und Taufe.

11.15 h: Santa Messa, Kirche.

Mo, 16. März: 17.30 h: Rosenkranz portugiesisch, Kirche.

Mi, 18. März: 9 h: Eucharistiefeier, Romana.

14 h: Jass- und Spielnachmittag, Pfarreisaal

17.30 h: Rosenkranz, Kirche.

Do, 19. März: Hl. Josef

9.30 h: Eucharistiefeier, Kirche.

Fr, 20. März: 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Senevita.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Madle.

19 h: Disco, Pfarreisaal.

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

So, 15. März: 10 h: Gottesdienst, mit Kinderprogramm.

Do, 19. März: 19.30 h: Gemeindeversammlung.

*ausser während der Schulferien



AUF
ALLEN FAHRTEN
GRATIS-
AUSFLUGSPROGRAMM

FLUSSFAHRTEN

Ahoi



**Flussfahrt ab/bis Basel nach
Amsterdam auf der
MS EDELWEISS****+**

17.10.–24.10.2020

Leserreise mit dem Reinhardt Verlag

**BASEL–AMSTERDAM–BASEL
AUF DEM RHEIN**

Gratis-Ausflugspaket (6 Ausflüge)

ab CHF 1290.00



**Flussfahrt ab/bis Basel
nach Trier auf der
MS EDELWEISS****+**

24.10.–31.10.2020

Leserreise mit dem Reinhardt Verlag

**BASEL–TRIER–BASEL
AUF DEM RHEIN UND DER MOSEL**

Gratis-Ausflugspaket (5 Ausflüge)

ab CHF 1190.00





Flussfahrt ab Stuttgart bis Basel auf der MS THURGAU CASANOVA****

31.10.–06.11.2020

Leserreise mit dem Reinhardt Verlag

STUTTGART–BASEL AUF DEM NECKAR UND DEM OBERRHEIN

Gratis-Ausflugspaket (5 Ausflüge)

ab CHF 1090.00

Flussfahrt ab/bis Lyon nach Arles auf der MS THURGAU RHÔNE****+

04.11.–09.11.2020

Leserreise mit dem Reinhardt Verlag

LYON–ARLES–LYON AUF DER RHÔNE

Gratis-Ausflugspaket (5 Ausflüge)

ab CHF 990.00



Advents-Flussfahrt ab/bis Basel nach Köln auf der MS THURGAU ULTRA*****+

02.12.–07.12.2020

Leserreise mit dem Reinhardt Verlag

BASEL–KÖLN–BASEL AUF DEM RHEIN

Gratis-Ausflugspaket (2 Ausflüge)

ab CHF 790.00



FROSSARD REISEN

Informationen und Buchung
Online, per Telefon
oder persönlich:

**Sattelgasse 4
4001 Basel**

Tel. +41 61 264 55 88

**www.frossard-reisen.ch
info@frossard-reisen.ch**



Tischtennis NLB

Ein guter Auftritt, der die Hoffnung am Leben erhält

Der TTC Pratteln landet im Duell der Abstiegs-kandidaten einen wichtigen 7:3-Heimsieg über Kriens.

Von Philipp Riffelmacher*

Mit dem ersten Saisonsieg in der Vorwoche sendete die erste Herrenmannschaft des TTC Pratteln ein wichtiges Lebenszeichen in der NLB. Letztes Wochenende stand dann das Abstiegsduell mit dem Tabellenletzten aus Kriens auf dem Programm und ein weiterer Sieg war Pflicht für die Prattler Spieler Thomas Vorherr, Zsolt Bencze und Reto Müller.

Gleich im ersten Spiel musste Müller gegen Jan Ortner, den besser klassierten Spitzenspieler von Kriens antreten und sich in vier Sätzen geschlagen geben. Während Vorherr alles geben musste, um den Sieg einzufahren, hatte Zsolt Bencze wenig Mühe mit seinem Gegner.

In der zweiten Runde gewann Thomas Vorherr das Spitzenduell gegen Rene Ortner klar und zeigte



Die Teams bei der Vorstellung: Die Prattler Reto Müller, Zsolt Bencze und Thomas Vorherr sowie die Krienser Rene Ortner, Martin Furrer und Jan Trampus (v.l.) sind bereit für den Abstiegskampf.

Foto Philipp Riffelmacher

wie in der Vorwoche seine Abwehrkünste. Auch Reto Müller siegte locker gegen Martin Furrer. Ein spannendes Spiel entwickelte sich zwischen Zsolt Bencze und Jan Trampus. Nach stetigen Führungswechseln musste sich der Prattler

nach fünf hart umkämpften Sätzen geschlagen geben.

Das Doppel Vorherr/Müller brachte den nächsten Fünf-Satz-Erfolg für Pratteln, obwohl die Gegner bereits mit zwei Sätzen in Führung gelegen hatten. Mit diesem

Sieg und einer 5:2-Führung ging es in die letzten Einzelpartien.

Zum Auftakt lieferten sich Vorherr und Furrer ein ausgeglichenes Spiel über die volle Länge, an dessen Ende der Prattler Routinier jubeln durfte. Parallel spielte Bencze gegen Rene Ortner und dieses Duell sollte an Dramatik nicht zu überbieten sein, denn der 5. Satz wurde in der Verlängerung mit 18:16 entschieden. Bencze hatte sehr gute Nerven bewiesen, sich den Sieg geholt und Pratteln mit 7:2 in Führung gebracht. Nun lag es an Müller, dem Abend einen perfekten Ausklang zu geben: Aber er hatte mit dem höher klassierten Trampus keine einfache Aufgabe, kämpfte zwar um jeden Ball, konnte eine Niederlage aber nicht verhindern.

Insgesamt war es ein sehr guter Auftritt der Baselbieter, der in einem verdienten 7:3-Sieg mündete. Ob das reicht, um den Klassenerhalt doch noch zu schaffen, wird sich in den nächsten zwei Spielen zeigen. Die Prattler Mannschaft hat sich aber Selbstvertrauen für die verbleibenden Aufgaben geholt.

*Spielleiter TTC Pratteln

Handball Juniorinnen U16 Elite

Den Punktgewinn hauchdünn verpasst

Die HSG Nordwest verliert bei Leader Zug mit 28:29 (9:12).

Letzten Samstag trat die HSG Nordwest beim LK Zug an. Einige Spielerinnen waren direkt aus den Ferien nach Zug angereist, doch gegen die Favoritinnen wollte man auch auswärts eine gute Visitenkarte abliefern. Die U14 der HSG hatte zuvor deutlich verloren.

Das Spiel begann gut für die Gäste, man führte früh mit 3:1. Doch beim Ausgleich des Leaders zeigte sich bereits, dass die Baselbieterinnen dennoch nicht ganz parat waren. Fehlpässe, technische Fehler und zwei verworfene Penalties standen in der Folge zu Buche und die HSG war mit dem 9:4 noch gut bedient. Dennoch brachte man sich bis zum 12:9-Pausenstand wieder in Reichweite.

Zwölf Tore in einer Halbzeit gegen Zug zu kassieren, ist in Ordnung, aber selbst nur neun zu erzielen, entspricht nicht den Ansprü-

chen der HSG Nordwest. Die Fehlerquote war ebenso ein Thema der Halbzeitanalyse wie die unterdurchschnittliche Passqualität. Aber grundsätzlich stimmte die Richtung.

In der zweiten Hälfte wurde es dann richtig spannend. Denn obwohl Zug nach 41 Minuten mit 22:16 führte, wurde die mögliche Klatsche abgewendet. Die Gäste stellten die Abwehr etwas um und kamen plötzlich auf 22:21 heran. Seraina Kohlbrenner realisierte sogar den viel umjubelten 23:23-Ausgleich. Nun war endlich die gewünschte Stimmung auf der Bank und in der Halle und die Zuschauer sahen einen offenen Schlagabtausch.

In der 55. Minute betrug die HSG-Führung zwei Tore (25:27), doch Zug gelang in der Folge trotzdem das 27:27. Yael Brönnimann traf zum 27:28 (57.), doch der Tabellenführer drehte die Partie nochmals (29:28). Ein überhasteter Abschluss der Gäste 19 Sekunden vor Schluss verhinderte aber den

möglichen Punktgewinn. Hoffentlich lernt das Team aus dieser Erfahrung, denn bereits morgen Samstag, 14. März, hat man die direkten Konkurrentinnen um den zweiten Tabellenplatz von Spono zu Gast. Spielbeginn im Kuspo ist um 14 Uhr.

Frank Sens,
Trainer HSG Nordwest

LK Zug – HSG Nordwest 29:28 (12:9)

Es spielten: Aida Kanoute, Manuela Beck; Noemi Aigner (2), Aliya Bogazköy (1), Yael Brönnimann (4), Olivia Gallacchi (2), Gioia Glauser (1), Chiara Kohlbrenner (7/1), Seraina Kohlbrenner (5), Michèle Schneider (1), Finja Sens (4), Melissa Suter (1), Mina Tschopp, Victoria Willome.

Spiele des TV Pratteln NS. Samstag, 14. März

- 10.25 Uhr: Mixed U13 Beginners – HC Vikings Liestal (Spiegelfeld, Binningen)
- 10.30 Uhr: Junioren U13 Promotion – TV Möhlin (Kuspo)
- 11.15 Uhr: Mixed U13 Beginners – ATV/KV Basel (Spiegelfeld, Binningen)
- 12 Uhr: SG Vaud Handball Lausanne – Juniorinnen U16 Inter (Bergières, Lausanne)

- 12.05 Uhr: HB Blau Boys Binningen 2 – Mixed U13 Beginners (Spiegelfeld)
- 12.15 Uhr: Juniorinnen U14 Elite – Spono Eagles (Kuspo)
- 12.55 Uhr: Mixed U13 Beginners – HC Vikings Liestal (Spiegelfeld, Binningen)
- 13.45 Uhr: Mixed U13 Beginners – ATV/KV Basel (Spiegelfeld, Binningen)
- 14 Uhr: HSG AareLand – Juniorinnen U18 Inter (BBZ (Giroud-Halle), Olten)
- 14 Uhr: Juniorinnen U16 Elite – Spono Eagles (Kuspo)
- 14.30 Uhr: TV Thalwil – Junioren U15 Inter (Sonnenberg)
- 14.35 Uhr: HB Blau Boys Binningen 2 – Mixed U13 Beginners (Spiegelfeld)
- 15.45 Uhr: Junioren U13 Inter – GC Amicitia Zürich (Kuspo)
- 17.30 Uhr: Junioren U17 Inter – SG Horgen/Wädenswil (Kuspo)
- 17.30 Uhr: TV Kleinbasel II – Herren 3. Liga (NS3) (Bäumlihof)
- 19.30 Uhr: Herren 1. Liga – HSG Leimental (Kuspo)

Sonntag, 15. März

- 12 Uhr: Junioren U15 Promotion – SG Wahlen Laufen (Kuspo)
- 13 Uhr: TV Birsfelden III – Herren 3. Liga (NS2) (Sporthalle)
- 13.45 Uhr: Damen 3. Liga – TV Unterstrass Rookies (Kuspo)
- 14.30 Uhr: Junioren U19 Promotion – SG Liestal/Sissach (Sporthalle, Birsfelden)

Fussball 2. Liga regional

Eine Reise nach Porto als Inspiration für die Rückrunde

Der FC Pratteln startet morgen in die zweite Saisonhälfte und will die Leaderposition nicht kampflos abgeben.

Von Alan Heckel

Mitte Februar verbrachte ein Teil der Prattler Mannschaft ein Wochenende in Porto. Nicht nur die Stadt besuchten sie, sondern auch das Estádio do Dragão, die Heimstätte des FC Porto, sowie das Museum des Vereins, der als letzter Club ausserhalb der fünf grossen Ligen die Champions League gewonnen hatte (2004). «Das Weekend hat richtig gut getan», bilanzierte Yves Kellerhals. Der Trainer war beeindruckt vom Stadion und holte sich auch die eine oder andere Inspiration beim Club aus der portugiesischen Hafenstadt. «Bevor die Spieler den Rasen betreten, laufen sie an einem Schild vorbei, an dem sinngemäss steht: Wenn du dich nicht gut aufs Spiel vorbereitet hast, bist du bestens darauf vorbereitet, zu verlieren», erzählt er.

Gefühlter Neuzugang

Die Rückrundenvorbereitung der Gelbschwarzen teilt Kellerhals in die Kategorien «vor Porto» und «nach Porto» auf. Im ersten Teil wurden die Grundlagen für die zweite Saisonhälfte gelegt, im zweiten wurde dann sukzessive die Intensität gesteigert, um im ersten Ernstkampf die volle Betriebstemperatur zu erreichen.

Mit sechs Zugängen und sieben Abgängen kam es im FCP-Kader zu einigen Mutationen. Allerdings hat mit Emre Findik (zu Concordia)



Der kleine FCP aus der Schweiz zu Gast im Stadion des grossen FCP in Portugal: Die Prattler Hobbykicker liessen es sich nicht nehmen, im Estádio do Dragão in Porto mit dem Champions-League-Pokal zu posieren.

Foto zVg

lediglich ein Leistungsträger den Verein verlassen. Der Trainer hat jedenfalls keine Bedenken, seine Equipe könnte nicht mehr wettbewerbsfähig sein. Daneben freut er sich über einen «gefühlten Neuzugang», denn Michele Minni trainiert nach überstandener Kreuzbandriss wieder voll mit der Mannschaft und dürfte schon bald wieder bereit für die ersten (Teil-)Einsätze in der Meisterschaft sein.

Abgesehen von einer kurzen Phase, in der man Probleme mit Verletzten und Abwesenden hatte, verlief die Vorbereitung normal. Zwar litt man wie alle anderen Vereine darunter, als man Anfang März wegen des Coronavirus ein paar Testspiele absagen musste, aber ansonsten ist das Team bereit, morgen Samstag, 14. März, im Heimspiel gegen den BSC Old Boys II die ersten Punkte im neuen Kalenderjahr zu holen (17 Uhr, Sandgrube).

Zur Causa Corona meint Yves Kellerhals: «Wir haben Vertrauen in die Verantwortlichen und ihre Entscheidungen und befolgen die Massnahmen des Bundes.»

Match für Match

Die Vorrunde haben die Gelbschwarzen als Tabellenführer beendet, obwohl das Ziel lautete, eine Mannschaft aufzubauen, die in zwei bis drei Jahren um die Spitze mitspielt. Daran hat sich trotz des guten Abschneidens 2019 nichts geändert. «Dass wir Leader sind und im Viertelfinal des Basler Cups stehen, zeigt einfach, dass wir auf einem guten Weg sind», sagt Yves Kellerhals und will die Vorgaben nicht korrigieren, geschweige denn das Wort «Aufstieg» in den Mund nehmen. Stattdessen zitiert er Leipzig-Trainer Julian Nagelsmann: «Meister wird nicht, wer am meisten darüber redet, sondern wer die

meisten Punkte holt!» Dies hat sich der Prattler Trainer zu Herzen genommen: «Es nützt niemandem etwas, wenn ich irgendwelche grossen Ziele ausbeute und wir unsere Punkte nicht holen. Auch wenn es eine Plattitüde ist: Wir müssen Match für Match nehmen.» Sollten die Gelbschwarzen das Punktesammeln genauso erfolgreich bewerkstelligen wie in der Hinrunde, könnte ja am Ende eine Ausbeute herauskommen, welche das Saisonziel übertrifft. Etwa so wie 2004 beim FC Porto.

Transfers FC Pratteln.

Zugänge: Riccardo Basile (Tima), Arian Balazi (Concordia, A-Junioren), Dzeladin Dzeladini (Dardania), Zenun Kuci (Concordia II), Brian Müller (Sportfreunde), Mertcan Toytemur (Liestal, A-Junioren). Abgänge: José Agüera, Ricardo Ribeiro (beide Oberdorf), Luigi Aidala (Bottecchia), Manuel Brogly (Concordia II), Fabio Lapadula (Laufen), Emre Findik (Concordia), Alessio Santo (?).

Handball Damen 3. Liga

Auswärtssieg unter speziellen Umständen

Der TV Pratteln NS siegt im Geisterspiel in Therwil mit 22:16 (11:10).

Das Spiel am letzten Samstag fand unter speziellen Umständen statt, denn das allgegenwärtige Coronavirus tangierte auch den Match des TV Pratteln NS bei der SG Handball Birseck / HC Therwil. Aufgrund des Virus waren keine Zuschauer erlaubt. Trotzdem konnten die Prattlerinnen eine überzeugende Leistung

gegen die Tabellenführerinnen an den Tag legen und nahmen die zwei Punkte verdient mit nach Hause.

Sämtliche anwesenden Spielerinnen und Staff-Mitglieder mussten sich auf einer Anwesenheitsliste eintragen. Nach rund zwei Minuten kassierten die Prattlerinnen den ersten Treffer in diesem Geisterspiel. Dies war jedoch der einzige Moment, in welchem einem Rückstand hinterhergerannt werden musste. Durch einen guten Start, eine solide

Defensivarbeit und souverän ausgespielte Gegenstösse konnte der Rückstand innert kurzer Zeit in eine 4:1-Führung umgewandelt werden. Mit einem knappen 11:10-Polster ging es dann auch in die Pause.

Nach dem Pausentee kam das Heimteam sogar bis auf 12:12 heran und es musste befürchtet werden, dass die Prattlerinnen, wie des Öfteren in den vergangenen Spielen, eine Führung nach der Pause aus der Hand geben würden. Nicht aber in dieser Partie: Durch taktische Kniffe

des jungen Trainers, tollen Einzelleistungen und einem kompakten Defensivverbund konnte die Führung wieder ausgebaut und mit einem Schlussresultat von 22:16 über die Ziellinie gebracht werden.

In einem gesamthaft fairen und unterhaltsamen Spiel schlugen die Prattlerinnen also verdient den aktuellen Tabellenführer und gehen nun mit viel Schwung und Selbstvertrauen ins kommende Spiel in Sissach (nach Redaktionsschluss).

Nadine Böni, Spielerin Damen

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 11/2020

Absage Hörfenster

Das Hörfenster der Kreismusikschule vom 18. März 2020 um 18.30 Uhr im Altersheim Madle findet wegen der aktuellen Lage *nicht* statt.

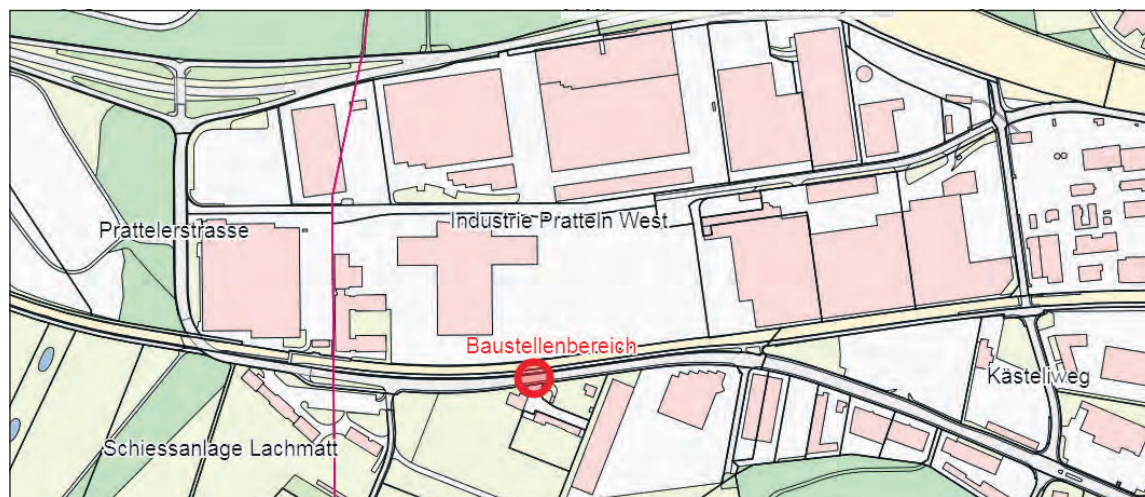
Baugesuch

- Loporcaro Maria Flavia und Miano Arcangelo, Grabenmattenstrasse 11, 4133 Pratteln, betr. Carport mit Sitzplatzüberdachung, Parz. 885, 4042, Grabenmattenstrasse, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierte Baute, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren **bis spätestens 23. März 2020** dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Gemeindeverwaltung Pratteln
Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

Nachsperrung Muttenerstrasse, Pratteln



Aufgrund von Bauarbeiten für die Elektra Baselland (EBL) wird die Muttenerstrasse in den Nächten vom 16. März bis 19. März 2020 im Abschnitt Kasteliweg bis Schiessanlage Lachmatt für den Durch-

gangsverkehr gesperrt. Die Sperrung dauert jeweils von 20 Uhr bis 4.30 Uhr.

Ortskundige werden gebeten, den Baustellenbereich grossräumig zu umfahren. Eine örtliche Umleitung

wird eingerichtet. Die Zufahrt zur Schiessanlage ist über die Prattlerstrasse sichergestellt. Im Namen der Bauherrschaft und des betreuenden Ingenieurbüros Holinger AG, Liestal, bedanken wir uns für das Verständnis.

Präventionsangebot für Seniorinnen und Senioren „Zuhause alt werden - welche Hilfsmittel gibt es?“

Seit einiger Zeit zeichnen sich erfreuliche Entwicklungen ab. Wir werden immer älter, dies meist auch bei guter Gesundheit bis ins hohe Alter. Je älter man wird, umso wichtiger wird das Wohnen. Was früher im Alltag noch ohne Probleme ging, kann später mit der Zeit beschwerlich werden.

Sicher und möglichst lange selbständig zu Haus wohnen ist der Wunsch der meisten älteren Menschen. Daniela Berger gibt in ihrem Referat konkrete Tipps, wie Sie den Alltag zuhause mit punktuellen Veränderungen, mit Hilfsmitteln oder mit ambulanten Dienstleistungen erleichtern beziehungsweise verbessern können.

Die Spitex Pratteln-Augst-Giebenach, Senioren für Senioren Pratteln-Augst, die Pro Senectute Baselland und das Rote Kreuz Baselland sind anwesend, sodass Sie sich direkt informieren und viele Hilfsmittel vor Ort ausprobieren können. Von weiteren Organisationen liegen Unterlagen an der Veranstaltung auf.

Ein kleiner Zvieri rundet den Nachmittag ab.

Dienstag, 31. März 2020 – 14.30 bis 16.30 Uhr – Alte Dorfturnhalle Pratteln

Dieses Angebot ist kostenlos, keine Anmeldung notwendig.

Für Fragen steht Ihnen die Fachstelle für Altersfragen, Daniela Berger, gerne zur Verfügung:

Fachstelle für Altersfragen
Daniela Berger
Gemeindeverwaltung
Schlossstrasse 11, 4133 Pratteln,
079 160 76 (direkt) / daniela.berger@pratteln.bl.ch



Neues Coronavirus

Aktualisiert am 2.3.2020

SO SCHÜTZEN WIR UNS.



Gründlich
Hände waschen.



In Taschentuch oder
Armbeuge husten
und niesen.



Papiertaschentuch
nach Gebrauch
in geschlossenen
Abfallimer.



Hände schütteln
vermeiden.



Bei Fieber und
Husten zu Hause
bleiben.



Nur nach telefoni-
scher Anmeldung
in Arztpraxis
oder Notfallstation.

www.bag-coronavirus.ch Infoline Coronavirus: +41 58 463 00 00



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Ufficio federal da sanadad publica UFSP

In eigener Sache

Ihre Texte sind willkommen

Als Lokalzeitung wollen wir unsere Leser darüber informieren, was im Ort alles läuft. Auch Sie können Artikel für uns verfassen und über Aktivitäten Ihres Vereins, Ihrer Schule oder Ihrer Institution bei uns platzieren. Wir haben Platz für Ihre Beiträge – nutzen Sie diese Möglichkeit. Wir freuen uns, wenn Sie diese Zeitung mit Artikeln und Informationen bereichern.

Ein paar Regeln gilt es zu beachten. Dazu zählen unter anderem folgende Punkte:

- Redaktionsschluss ist Montag, 12 Uhr. Ausnahmen bitte aus Planungsgründen rechtzeitig absprechen.
- Maximale Länge: 1800 Zeichen inklusive Leerzeichen
- Schreiben Sie Hochdeutsch und nicht in der Wir- oder Ich-Form. Für einen Zeitungsartikel gilt die neutrale Form. Falsch: Wir fuhren mit dem Bus nach Bern. Richtig: Der Mustermann-Verein fuhr mit dem Bus nach Bern.

Die ausführlichen Richtlinien finden Sie auf unserer Homepage unter Team/Redaktion beim Button «Download Richtlinien». Wir stellen Ihnen diese auch gerne per Mail zu.

Ihr Lokalzeitungen-Team

Freitagsskino

Fünf Frauen, fünf Kulturen



Im Film #Female Pleasure wird eine globale Perspektive auf die Machtverhältnisse zwischen Frauen und Männern geboten. Foto zVg

Mit dem Dokumentarfilm #Female Pleasure von Barbara Miller setzt das Prattler Freitagsskino zum Abschluss seiner diesjährigen Filmreihe unter dem Motto «Gemeinsam stark» nochmals ein Ausrufezeichen. Fünf mutige, kluge und selbstbestimmte Frauen aus völlig verschiedenen Kulturen stehen dabei im Zentrum. Sie brechen das Tabu des Schweigens und der Scham, das ihnen die Gesellschaft oder ihre religiösen Gemeinschaften mit ihren archaisch-patriarchalen Strukturen auferlegen.

Mit einer unfassbaren positiven Energie und aller Kraft setzen sich Deborah Feldman, Leyla Hussein, Rokudenashiko, Doris Wagner und Vithika Yadav für sexuelle Aufklärung und Selbstbestimmung aller Frauen ein, hinweg über gesellschaftliche sowie religiöse Normen

und Schranken. Die Stärke des Films ist es, dass er sich nicht nur auf Sexualität im engeren Sinne konzentriert, sondern generell Fragen über Machtverhältnisse zwischen Männern und Frauen stellt, noch dazu aus einer globalen Perspektive. Indem sich der Film auch an die Männer wendet, leistet er einen wichtigen Beitrag zur Genderdebatte.

Unter dem Einfluss des Coronavirus findet der Filmabend in veränderter Form statt. Auf den Imbiss und das Dessert nach dem Film wird verzichtet. Umso mehr freuen wir uns, wenn wir Sie um 19 Uhr zum Kinobesuch im ref. Kirchgemeindehaus begrüßen dürfen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Christine Ramseier
für Kultur Pratteln und
die ref. Kirchgemeinde Pratteln-Augst

Pfadi

Ein Schnuppertag für neue Pfadis

PA. Am Samstag, 14. März, geben 38 Pfadiabteilungen der Pfadi Region Basel Kindern und Jugendlichen zwischen fünf und 14 Jahren die Möglichkeit, die Pfadi und das Zusammenleben in dieser Jugendorganisation etwas näher kennenzulernen. Wer gerne etwas Pfadiluft schnuppern möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Die Angebote der Pfadi sind zeitlos, in den letzten vier Jahren ist die Mitgliederzahl der Pfadibewegung Schweiz (PBS) von 42'000 auf knapp 47'000 Mitglieder angestiegen. Auch die Pfadi Region Basel ist in dieser Zeit auf knapp 3700 Mitglieder gewachsen. Um diesen Trend auch weiterhin zu unterstützen, wird seit mittlerweile fünf Jahren jeweils im Frühjahr der nationale Pfadi-Schnuppertag organisiert.

Abgesehen von der gemeinsamen Koordination könnten die Aktivitäten auch an diesem etwas speziellen Pfadisamstag unterschiedlicher nicht sein: Ob Raufbold, kreative Malerin, Naturverbundener oder Abenteurerin – die Pfadi hält für jeden etwas bereit und fördert das Bedürfnis von Kindern und Jugendlichen an Selbstständigkeit und Bewegung.

In Pratteln lädt die Pfadi St. Leodegar am Samstag zwischen 14 und 17 Uhr an die Rosenmattstrasse 10, in Kaiseraugst die Pfadi Rinau von 14 bis 18 Uhr ins Pfadihaus an der Giebenacherstrasse 52.

Was ist in Pratteln los?

März

Fr 13. Konzert Rhapsody of Fire

20 Uhr, Konzertfabrik Z7,
www.z-7.ch

Sa 14. Waldputzete

Treffpunkt 8 Uhr, Hof Ebnet
(Mitfahrgelegenheit 7.45 Uhr
ab Schmittiplatz), Bürgerge-
meinde, www.bg-pratteln.ch.
Bürgerhuus-Zmorge
9 bis 14 Uhr, Bürgerhaus. An-
meldung 079 821 05 57 oder
info@mangiare-service.ch.
www.buergerhaus-pratteln.ch.

Konzert The Night Flight Orchestra

20 Uhr, Konzertfabrik Z7,
www.z-7.ch

Mo 16. Konzert Kvelertak

Die Essenz des Rock'n'Roll,
20 Uhr, Konzertfabrik Z7.
www.z-7.ch.

Di 17. Vortrag

«Ist freie Schulwahl ein Men-
schenrecht?», Gerald Haefner,

anschl. Podium mit Ueli
Mäder, 20 bis 22 Uhr, Grosser
Saal der Schule, Hof Mayen-
fels 15 (ab 19 Uhr Busdienst
ab Bahnhof und Tramstation
Bahnhofstrasse).
www.mayenfels.ch.

Mi 18. Generationencafé

Unkomplizierter Austausch,
Spielspass und Begegnungen
für Jung und Alt, 15 bis
18 Uhr, Schlossschulhaus,
Schlossstrasse 56.

Do 19. Wanderung von Riehen nach Inzlingen

Seniorenwandergruppe Prat-
teln. Details und Anmeldung
auf www.ps-wandern.ch.

Fr 20. Freitagsskino

#Female Pleasure, Filmbeginn
19 Uhr (Imbiss und Dessert
fallen aufgrund des Corona-
virus aus, es ist deshalb
keine Anmeldung nötig),
ref. Kirchgemeindehaus,
St. Jakobstrasse 1.

Konzert Feuerengel

Die erfolgreichste Rammstein-
Coverband, 20 Uhr, Konzert-
fabrik Z7, www.z-7.ch

Sa 21. Konzert Feuerengel

Die erfolgreichste Rammstein-
Coverband, 20 Uhr, Konzert-
fabrik Z7, www.z-7.ch

So 22. Konzert Pendragon

Die englische Prog-Rock-
Legende um Nick Barrett,
19 Uhr, Konzertfabrik Z7,
www.z-7.ch

Mi 25. Generationencafé

Unkomplizierter Austausch,
Spielspass und Begegnungen
für Jung und Alt, 15 bis
18 Uhr, Schlossschulhaus,
Schlossstrasse 56.

Drehscheibe

Spielenachmittag (Mini-Bil-
lard, Fingerbowling, Würfel-
spiele), Drehscheibe, Schloss-
schulhaus, Kontakt: Helen
Solano (Tel. 078 791 50 46).
www.drehscheibe-pratteln.
jimdosite.com

Fr 27. Computerberatung

Senioren für Senioren,
17.30 bis 18.30 Uhr,
Gemeindebibliothek (Vor-
anmeldung: 079 819 99 19).

Kulturanlass im Bürgerhaus

Kurzrundgang durch die
Dauerausstellung «Als Prat-
teln italienisch wurde ...»
und andere Geschichten mit
Johanna Schmucki, Kulinarik
ab 18 Uhr, Führungen 19 und
20 Uhr, Bürgerhaus.
www.buergerhaus-pratteln.ch.

Dieser Veranstaltungskalender gilt vor-
behaltlich allfälliger behördlicher Ein-
schränkungen im Zusammenhang mit
dem Corona-Virus. Informieren Sie sich
jeweils kurz vor einem Anlass direkt beim
Veranstalter über die Durchführung.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie
Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit,
Ort und Organisator an:
redaktion@prattleranzeiger.ch

Nachrichten

Besorgungsdienst des Roten Kreuzes

MA&PA. Das Rote Kreuz Basel startet per sofort mit freiwilligen Helferinnen und Helfern einen Versorgungsdienst für Menschen, die sich aufgrund des Coronavirus in Quarantäne aufhalten müssen. Wer keine Verwandte, Freunde oder Nachbarn aufbieten kann, die Nahrungsmittel oder andere Artikel des täglichen Bedarfs vorbeibringen, ist auf Hilfe angewiesen.

Der Versorgungsdienst ist nur für Personen gedacht, die sich nicht anderweitig organisieren können. Das Rote Kreuz vermittelt Freiwillige in der Nähe. Alles Weitere regeln die Freiwilligen direkt mit den Quarantänebetroffenen per Telefon. Es kommt zu keiner Zeit zu einem direktem Kontakt. Versorgung werden vor der Haus- oder Wohnungstür deponiert. Bereits vor 102 Jahren waren Helferinnen und Helfer des Roten Kreuzes Basel im Einsatz für Personen, die von der Spanischen Grippe betroffen waren.

Muttener & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttens und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag

Auflage: 18 650 Expl. Grossauflage
10 814 Expl. Grossaufl. Muttens
10 869 Expl. Grossaufl. Pratteln
2 844 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2019)

Adressen

Greifengasse 11, 4058 Basel
Redaktion Muttens: Tel. 061 264 64 93
redaktion@muttensanzeiger.ch
www.muttensanzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
redaktion@prattleranzeiger.ch
www.prattleranzeiger.ch

Team

Daniel Schaub (Redaktionsleitung, das),
Tamara Steingruber (Redaktion, tas),
Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@muttensanzeiger.ch
oder inserate@prattleranzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt



kartograf. Begriff (Atlas)	die Schöpfung	kuban. Politiker (Che) † 1967	Entwicklung, Fortschritt	Klausur im Melchtal	schott. Seeungeheuer (ugs.)	Spiel mit 28 und mehr Steinen	Buchabschnitt	Unterhemd; Trikot	Abk.: Ges. mit beschr. Haftung	ugs.: sehr sauber	
Sportfischer					Triebfahrzeug der Bahn (Kurzwe.)			Geländeform (ugs.)			
weibl. Schwein	8		Bindewort			allgemeiner Grundsatz					
auf einem Fleck verharren					Wäschestück			Abk.: Bundesblatt		7	
Abk.: sport utility vehicle			Hafen in Marokko			Wandverlebung			5		
städtische Kleidung				6	Tier aus einem fernen Land			aufgeschüttetes Erdreich		Gleichklang im Vers	
Vorsitzender	Sünde, Frevel, Verbrechen		Berg im Unterengadin: Piz ...				kurz für Elektrizitätswerk	1			
Liedvortrag	nur, ausschließlich, speziell	Schweizer Schriftsteller (Renato P.) †	fiz. Name von Genf		Ort am Wolfgangpass (GR)	Kartelkartenreiter	von oben her	Ort südöstl. von Walsenstadt	Küsten-schiff des Mittelmeers	Nachbarschaft, Umwelt	Hauptort e. Halbkantons
				9		Werkzeug, Priem					
Staat in Nahost						Überbleibsel		2	in der Höhe		Hast, überstürztes Drängen
Stylingprodukt für die Haare		3	Teil des Fruchtknotens								
Stufen-gestell						sich grob gebender Mensch					
Abk.: national			Vereinigung Schweizer Krankenh.						Schöpf-löffel		
kleiner Dolch							ugs.: ein Kanton			10	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 31. März alle Lösungswörter des Monats März zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbau im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttens & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Viel Spass!